



Fakultät für  
**Wirtschafts-  
wissenschaft**

# Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2023/2024

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling**

Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Hagen (Westf.) 2024

# Tätigkeitsbericht

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling,  
Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Studienjahr 2023/2024



Online-Version [<https://e.feu.de/129>]

Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-4753 | Fax: +49 2331 987-4865  
lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de | [www.fernuni-hagen.de/controlling](http://www.fernuni-hagen.de/controlling)

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Dirk Matull

Personenfotos: © FernUniversität in Hagen/Hardy Welsch und privat

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>III</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Vorwort.....	1
1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick.....	3
1.3 Leitbild und Controllingverständnis.....	4
1.4 Lehrstrategie.....	4
1.5 Lehrprogramm.....	5
1.6 Forschungsstrategie.....	9
1.7 Digitale Bildung.....	10
<b>2 Personal.....</b>	<b>12</b>
2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius.....	12
2.2 Interne Mitarbeiter/innen.....	14
2.2.1 Lehrstuhlassistentin.....	14
2.2.2 Akademischer Oberrat.....	15
2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.....	16
2.2.4 Studentische Hilfskräfte.....	18
2.3 Externe Doktoranden/innen.....	19
2.4 Gastwissenschaftler/innen.....	23
<b>3 Lehre.....</b>	<b>28</b>
3.1 Modulangebot.....	28
3.2 Modulbelegung und Klausuren.....	30
3.3 Mentoriats.....	31
3.4 Veranstaltungen.....	32

3.4.1	Studierenden-Seminare .....	32
3.4.2	Doktoranden/innen-Seminare .....	34
3.5	Abschlussarbeiten .....	37
3.6	Notenübersicht .....	42
3.6.1	Klausurnoten .....	42
3.6.2	Seminarnoten .....	43
3.6.3	Abschlussarbeitsnoten .....	44
<b>4</b>	<b>Forschung .....</b>	<b>45</b>
4.1	Promotionen und Habilitationen .....	45
4.2	Aktuelle Forschung .....	49
4.3	Publikationen .....	56
4.4	Vorträge .....	57
<b>5</b>	<b>Digitale Lehrtools .....</b>	<b>58</b>
5.1	Videos und Podcast .....	58
5.2	Mobile Lern-App „BWL Champion“ .....	62
5.3	Online-Klausurprüfungen .....	66
5.4	Online-Übungen .....	68
<b>6</b>	<b>Weiterbildung .....</b>	<b>69</b>
<b>7</b>	<b>Sonstige News .....</b>	<b>71</b>
7.1	Neue Studienrichtungen im Master .....	71
7.2	Auszeichnung für den Lehrstuhl .....	72
<b>8</b>	<b>Universitäre Selbstverwaltung .....</b>	<b>73</b>
<b>9</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>74</b>

# 1 Einführung

## 1.1 Vorwort

Die **digitale Transformation** im Bereich der Lehre stand auch im vergangenen Studienjahr im Fokus der Lehrstuhlaktivitäten. Das **digitale Lehrangebot** haben wir weiter ausgebaut, insbesondere die



- Produktion von Lehrvideos und Podcasts des Kanals „**BWL- und Controllingstudium**“ zu ausgewählten **Inhalten der Studentexte** in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Produktion von Begrüßungsvideos und Podcasts zur **Einführung** in die von uns angebotenen Module sowie zum **wissenschaftlichen Arbeiten** und zu **organisatorischen Abläufen**,
- Produktion von Videos und Podcasts zur Transportation von **Forschungsergebnissen** in Gesellschaft und Praxis,
- Weiterführung der Video-/Podcastreihe „**Studieren geht über Probieren**“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden sowie
- Weiterentwicklung der **mobilen Lern-App „BWL Champion“**.

Als wesentliche Neuerung haben wir im abgelaufenen Studienjahr **Online-Übungen** für unsere Bachelor-Wahlpflichtmodule „Instrumente des Controllings“ und „Innovationscontrolling“ eingeführt. Die Übungen dienen als Ersatz für die weggefallenen Mentoriats insbesondere der Klausurvorbereitung. Darüber hinaus können die Studierenden mittels der Lern-App **BWL Champion** Bonuspunkte für die kommenden Klausuren erlangen.

Seitens der Studierenden ist es möglich, im Wahlpflichtbereich Unternehmensrechnung und Controlling sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen der Fern-Universität in Hagen **durchgängig digital** zu studieren. Durch den Wegfall von Reiseaufwand und durch die Einsparung enormen Papierverbrauchs leisten wir damit zugleich einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen wie auch ökologischen **Nachhaltigkeit**. Auf der anderen Seite geht durch die vollständige Digitalisierung der Lehre der im Fernstudium ohnehin vergleichsweise niedrige persönliche Kontakt zu den Lehrenden verloren, so dass wir im Bereich des Seminarangebots weiterhin **Präsenzseminare** als Alternative zu Online-Seminaren anbieten. Im Berichtszeitraum wurden Präsenzseminare mit Studierenden in **Champéry** und im Studienzentrum **Bregenz** veranstaltet. Doktorandenseminare fanden ebenfalls in Präsenz an den Campusstandorten **Hagen** und **Nürnberg** statt.

Im Bereich der **Lehre** wurden die Module als auch die Plätze an Seminar- und Abschlussarbeiten des Faches Unternehmensrechnung und Controlling weiterhin stark nachgefragt, so dass wir mit unserer Betreuungsleistung nach wie vor in der Spitzgruppe der Lehrstühle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft liegen.

Der **Forschungoutput** des Lehrstuhls befand sich zudem auch in diesem Studienjahr wieder auf einem sehr ansehnlichen Niveau, was nicht zuletzt zahlreiche Publikationen und Konferenzteilnahmen belegen. Darüber hinaus konnte Frau Dr. **Janina Matern** ihre **Promotion** erfolgreich abschließen.

Aus dem Kreis der internen Mitarbeiter ist **Christian Geyer** im vergangenen Studienjahr ausgeschieden, um in die Praxis zu wechseln. Er bleibt uns jedoch als externer Doktorand erhalten.

Traditionell feierten wir unsere **Weihnachtsfeier** im Februar in unserem Hagener Stammrestaurant Kipos!



Hagen, im Dezember 2024

Ihr

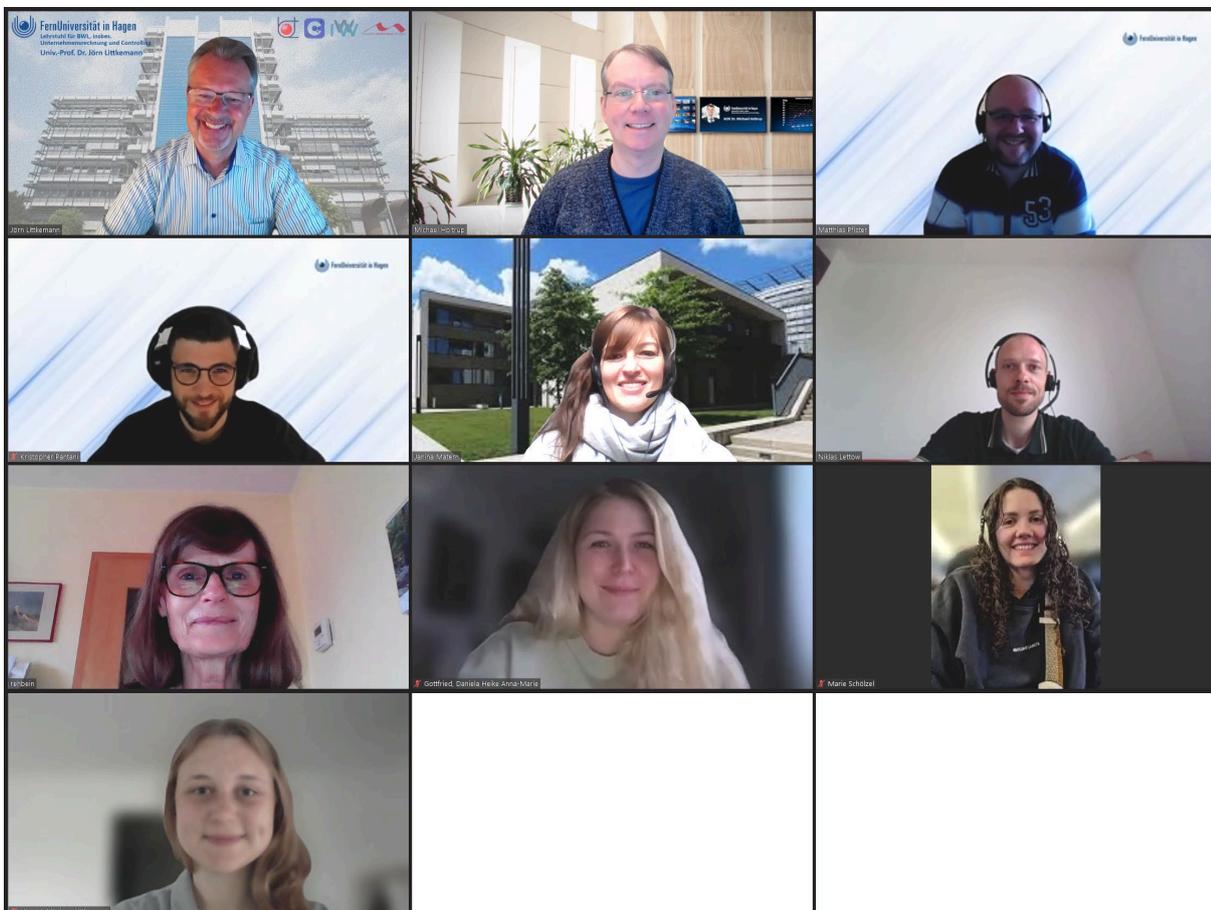
Jörn Littkemann

## 1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick

Das Lehrstuhlteam von Prof. Dr. Littkemann umfasste im Berichtszeitraum **23 Personen**. Hierzu gehörten am Ende des Studienjahres 2023/24 neben dem Ordinarius: eine Lehrstuhlassistentin, ein akademischer Oberrat, 4 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 6 externe Doktorandinnen und Doktoranden sowie 4 studentische Hilfskräfte. Darüber hinaus waren 6 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Lehrstuhl aktiv. Die aktuelle Team-Seite finden Sie über den angegebenen **QR-Code**.



Die am Ende des Studienjahres am Lehrstuhl tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling werden im Einzelnen in Kapitel 2 kurz vorgestellt.



Reihe oben (v. l. n. r.) : Prof. Dr. Jörn Littkemann, AOR Dr. Michael Holtrup, Matthias Pfister  
 Reihe zwei (v. l. n. r.) : Kristopher Pantani, Dr. Janina Matern, Niklas Lettow  
 Reihe drei (v. l. n. r.) : Sigrid Rehbein, Daniela Gottfried, Marie Schölzel  
 Reihe unten : Hannah Littkemann

## 1.3 Leitbild und Controllingverständnis



Der Controllingbegriff wird vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann weit ausgelegt. So wird unter Controlling ganz allgemein die **effektive** sowie **effiziente Planung** und **Kontrolle** von Betriebs- und Geschäftsprozessen **zum Zwecke der Steuerung** von Unternehmen verstanden. Ziel des Controllings ist die **Entscheidungsunterstützung** des Managements zur Erreichung der gesteckten Ziele, insbesondere der wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Dabei gilt es die unterschiedlichen **Teileinheiten** eines Unternehmens zweckgerichtet zu **koordinieren**. Dazu zählt sowohl die Beherrschung „harter“, in der Regel auf quantitativen Größen beruhender als auch „weicher“, vorrangig auf qualitativen Größen beruhender Controllinginstrumente. Darüber hinaus gehören

der **Aufbau** und das fortwährende **Betreiben** eines auf die jeweiligen Unternehmensziele fokussierten **Informationssysteme** zu den wichtigsten Aufgaben des Controllings.



Vor diesem Hintergrund ist eine **praxisorientierte** Aufbereitung der wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsinhalte für den Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann eine Selbstverständlichkeit.

## 1.4 Lehrstrategie



Das Fach Unternehmensrechnung und Controlling ist eng mit der Praxis verzahnt. In der Lehre achtet der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann daher auf eine **praxisorientierte Aufbereitung** der relevanten **Theorien** und **wissenschaftlichen Erkenntnisse**.

Konkret bedeutet dies, dass in den Studententexten die theoretischen Grundlagen und wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand von Fallbeispielen auf den unternehmerischen Alltag übertragen werden.

Vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotene **Seminare** und **Abschlussarbeiten** haben den Anspruch, theoretische sowie praktische Controllingelemente miteinander zu verbinden.



Vorrangiges **Lehrziel** ist es folglich, den Studierenden des Faches sowohl das notwendige Rüstzeug des Controllings für die praktische Anwendung als auch die maßgeblichen theoretischen Hintergründe zum Verständnis der Controllingfunktionen im Unternehmen zu vermitteln.

## 1.5 Lehrprogramm

Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung der Studierenden an der FernUniversität in Hagen bietet Prof. Dr. Littkemann ein sehr breites Lehr- Seminar- und Abschlussarbeitsangebot an. Die Studientexte, die sogenannten Module, wenden sich an Studierende, die sowohl in Klein- und Mittelstands- als auch in Großunternehmen im Controlling tätig sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben. In den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen umfasst das Fach Unternehmensrechnung und Controlling die Module „**Instrumente des Controllings**“, „**Innovationscontrolling**“ und „**Konzerncontrolling**“. Darüber hinaus betreut der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann die

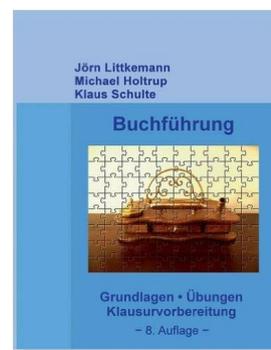
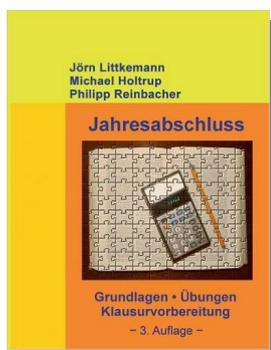
Einheiten „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“ im Bachelor-Pflichtmodul „**Externes Rechnungswesen**“.



Zur Begleitung bzw. Vertiefung der Lehrmaterialien sind bislang die folgenden **Lehrbücher** unter Federführung von Prof. Dr. Littkemann erschienen:

### Bachelor-Pflichtmodul „Externes Rechnungswesen“:

- Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.: Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 3. Aufl., Norderstedt 2016.
- Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung. Mit Excel-Übungen zur Buchhaltung online, 8. Aufl., Norderstedt 2016.



## Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“:

- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



## Bachelor-/Master-Wahlpflichtmodul „Innovationscontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): Innovationscontrolling, München 2005.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



## Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band I: Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band II: Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): *Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1*, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4*, Norderstedt 2020.



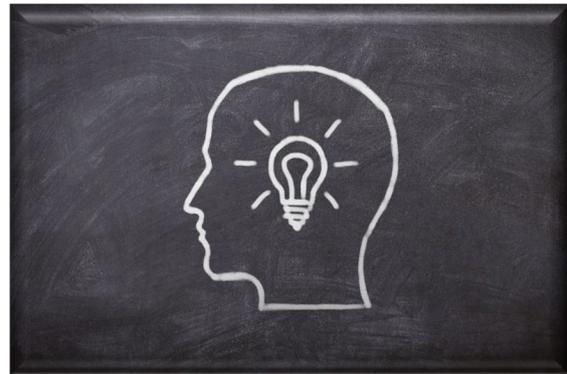
## 1.6 Forschungsstrategie

Die Forschung ist elementarer Bestandteil der Lehrstuhlaktivitäten. Dabei sind die Forschungsarbeiten zumeist **empirisch ausgerichtet**. Im Vordergrund steht die Prüfung von aus Theorien abgeleiteten Hypothesen praxisrelevanter Forschungsfragen in den – zumeist großzahligen – Erhebungen. Zudem wird in den Forschungsarbeiten Wert auf die Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Publikationen und die Anwendung anspruchsvoller statistischer Verfahren gelegt. Daneben vervollständigen nach wie vor konzeptionell bzw. normativ ausgerichtete Arbeiten das Forschungsprogramm von Prof. Dr. Littkemann.

Oftmals werden die Forschungsprojekte in **Kooperation mit der Unternehmenspraxis** durchgeführt. Ziel ist es, problemorientierte Controllingkonzepte zu entwickeln und entsprechende Controllinginstrumente in die Praxis zu trans-

- Unternehmenscontrolling,
- Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung,
- Projektmanagement und digitale Transformation sowie
- Sportmanagement/-controlling.

ferieren. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden laufend in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht, sowohl auf wissenschaftlichen Konferenzen als auch auf Fachtagungen in der Praxis vorgestellt und darüber hinaus in den regelmäßig erscheinenden **Tätigkeitsberichten** des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann dokumentiert.



Schwerpunktmäßig werden derzeit Themen aus den folgenden **Forschungsberreichen** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bearbeitet:

## 1.7 Digitale Bildung

Nach wie vor stehen Printmaterialien und Lehrveranstaltungen in Präsenzform im Zentrum der klassischen Bildung. Auch der wissenschaftliche Forschungsaustausch beruht zu einem gewichtigen Teil auf der persönlichen Teilnahme an internationalen Konferenzen und Fachtagungen. Allerdings hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie verdeutlicht, dass in Ergänzung bzw. sogar als Ersatz der klassischen Lehr- und Forschungsformate digitale Bildungswege mehr als notwendig und von den Studierenden auch zunehmend erwünscht sind.



Vor diesem Hintergrund wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan ergänzen bzw. ersetzen:

Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan ergänzen bzw. ersetzen:

### Videos und Podcasts:

Vornehmlicher Inhalt der lehrstuhleigenen Reihe ist die **Aufbereitung der Lehrmaterialien** in visueller und/oder auditiver Form. Zudem werden **bedeutende Forschungsergebnisse** präsentiert. Darüber hinaus werden relevante Informationen und **organisatorische Hinweise** zu Lehre und Forschung auf digitalem Wege bereitgestellt. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Reihe **„Studieren geht über Probieren“**, in der Prof. Dr. Littkemann Alumni des Lehrstuhls zu ihrem akademischen und beruflichen Werdegang interviewt.

Prof. Dr. Littkemann ist dabei auf einer Vielzahl von Multi-Media-Kanälen präsent. Die Videos können z. B. über den **YouTube-Kanal „BWL- und Controllingstudium“** abgerufen werden. Die entsprechenden Podcast-Folgen von Prof. Dr. Littkemann gibt es überall, wo es **Podcasts** gibt wie bspw. auf Spotify. Studierenden der FernUniversität steht das komplette Video-Angebot auch über die **universitätseigenen Multimedia-Kanäle** zum Download zur Verfügung.



Alle Links zu den Multi-Media-Angeboten von Prof. Dr. Littkemann finden Sie auf der Internet-Seite <https://e.feu.de/11t> oder über den oben abgebildeten **QR-Code**. Direkt zu den einzelnen Multi-Media-Angeboten gelangen Sie durch den Klick auf eines der Symbole auf der nächsten Seite.

## Lern-App BWL-Champion:

Das digitale Bildungsangebot wird mit der Lern- und Spiele-App BWL Champion um einen weiteren Meilenstein erweitert. Die App wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten digitalen Bildungsunternehmen **APP Academic Product Partner GmbH** in Emsdetten entwickelt. Sie enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basis- und in Teilen Spezialwissen und ist sowohl über den Google Play Store als auch über den Apple App Store erhältlich.



hält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basis- und in Teilen Spezialwissen und ist sowohl über den Google Play Store als auch über den Apple App Store erhältlich.

Mit BWL Champion kann man **alleine oder mit anderen lernen und spielen**: Sie beinhaltet ca. **6.000 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal und Management (Kernmodule) sowie Projektmanagement, Investitionscontrolling, Marketingmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Unternehmensführung, Betriebliche Kennzahlen, Beteiligungscontrolling und Risikocontrolling (Aufbaumodule). Speziell auf die Lerninhalte der Studierenden zugeschnittene Module von sich beteiligenden Hochschulen und englischsprachige Module ergänzen das Studienprogramm von BWL Champion. Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Die App richtet sich vornehmlich an Studierende und Lehrende, aber auch an Schüler/innen und alle, die an betriebswirtschaftlichen Themen Interesse haben.

Die Basisversion ist kostenlos, die Premium-Version mit allen Funktionalitäten gibt es für studierendenfreundliche Abonnentenpreise! Anregungen und Hinweise gerne an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

## Soziale Medien:

Neben den Multimedia-Kanälen YouTube und gängigen Podcast-Anbietern unterhält Prof. Dr. Littkemann darüber hinaus auch Kanäle in den sozialen Medien wie Instagram, Facebook und LinkedIn.

Direkt zu den einzelnen Seiten gelangen Sie durch den Klick auf eines der folgenden Symbole:





## 2 Personal

### 2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius

#### Curriculum Vitæ

- 1983 Abitur
- 1983-1984 Grundwehrdienst
- 1984-1987 Ausbildung und Tätigkeit als Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- 1987-1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1992 Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 1993-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie begleitend Mitarbeit in mehreren Steuerberaterkanzleien
- 1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über „Innovationen und Rechnungswesen“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1998-2003 Wissenschaftlicher Assistent und anschließend Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Habilitation über die „Organisation des Beteiligungscontrolling“; Verleihung der *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2010 Mitglied des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Vorsitzender des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2014-2015 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2017 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2016 Sprecher des Kollegiums für Dekane und Dekaninnen der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen



Jörn Littkemann

**Aktivitäten von Prof. Dr. Littkemann:**

- Partner des digitalen Bildungsunternehmens APP Academic Product Partner GmbH in Emsdetten
- Dozent an den Hagerer Weiterbildungsinstituten Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)/Hagen Business School (HBS), Hagerer Institut für Managementstudien (HIMS) und Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der FernUniversität in Hagen (FeUW)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank im Münsterland eG in Münster
- Gutachter für die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.
- Gutachter für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Hochschulen
- Gutachter für diverse namhafte Fachzeitschriften
- Gutachter für die Unternehmenspraxis

**Mitgliedschaften von Prof. Dr. Littkemann:**

- Deutscher Hochschul-Verband e. V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.
- Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V.
- Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
- Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V.
- Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.



## 2.2 Interne Mitarbeiter/innen

### 2.2.1 Lehrstuhlassistentin

#### Sigrid Rehbein



Sigrid Rehbein

- 1998-1999 Mitarbeiterin bei der Stabsstelle Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) an der FernUniversität
- 1999-2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Didaktik der Wirtschaftswissenschaft
- 2003-2023 Sekretärin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2023 Assistentin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4753  
Sprechstunde: vormittags  
E-Mail: [sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de](mailto:sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de)

## 2.2.2 Akademischer Oberrat

### Akad. Oberrat Dr. Michael Holtrup



- 1994 Abitur am Gymnasium St. Christophorus in Werne
- 1994-1995 Grundwehrdienst beim Heeresführungskommando in Koblenz
- 1995-1998 Ausbildung und Anstellung bei der AXA Bausparkasse AG in Dortmund
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Abschluss als Diplom-Kaufmann (Dipl.-Kfm.)
- 1998-2001 Studienbegleitende Tätigkeiten bei der AXA Bausparkasse AG und der AXA Bank AG in Dortmund
- 2003-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Seit 2004 Freiberuflicher wirtschaftswissenschaftlicher Autor
- Seit 2005 Dozent und Betreuer in der Fort- und Weiterbildung
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Lehrbeauftragter und Prüfer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2009-2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2019 Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2013-2022 Mitglied der Kommission „Planung, Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2014 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2022 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission „Planung Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2020 Stellvertretendes Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2825  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
E-Mail: michael.holtrup@fernuni-hagen.de

## 2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

### Niklas Lettow, M.Sc.



Niklas Lettow

- 2003 Abitur am technischen Gymnasium Freiburg i. B.
- 2003-2006 Audio-Engineering-Studium am SAE Institute Frankfurt a. M.
- 2007-2023 Angestellter bei McDonald's Deutschland LLC
- 2014-2018 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2018-2022 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2019-2023 Fachmentor an der FernUniversität Hagen
- 2022-2023 Dozent an der International University (IU) in Mainz
- Seit 2023 Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences
- Seit 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4622  
Sprechstunde: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: niklas.lettow@fernuni-hagen.de

### Dr. Janina Matern



Janina Matern

- 2005 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Göttingen
- 2005-2008 Ausbildung bei der Sparkasse Göttingen zur Bank- und Sparkassenkauffrau
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling und Finanzen
- 2011-2012 Weiterbildung zur Sparkassenbetriebswirtin an der Sparkassenakademie in Hannover
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Schwerpunkten Controlling, Finanzen und Marketing
- 2008-2018 Mitarbeiterin der Sparkasse Göttingen, zuletzt Abteilung strategische Organisation/Prozessmanagement
- 2016-2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2024 Promotion zur Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4802  
Sprechstunde: Freitag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: janina.matern@fernuni-hagen.de

### Kristopher Pantani, M.Sc.



- 2013 Abitur am städtischen Gymnasium Sundern
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede
- 2017-2019 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität in Dortmund
- 2020-2022 Trainee im Bereich Unternehmensentwicklung bei der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH in Bochum
- seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4755  
Sprechstunde: Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: kristopher.pantani@fernuni-hagen.de

### Matthias Pfister, M.Sc.



- 2010 Abitur am Clavius-Gymnasium in Bamberg
- 2010-2011 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2011-2014 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- 2014-2018 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-1202  
Sprechstunde: Dienstag, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: matthias.pfister@fernuni-hagen.de

## 2.2.4 Studentische Hilfskräfte

Am Ende des Studienjahres 2023/24 waren die vier studentischen Hilfskräfte **Daniela Gottfried**, **Adam Jouali**, **Hannah Littkemann** und **Marie Schölzel** am Lehrstuhl angestellt. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die IT-technische

Unterstützung des Lehrstuhls, die Recherche und Beschaffung von Literatur sowie die Unterstützung von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bei der Erstellung von Lehr- und Forschungsmaterialien.

## 2.3 Externe Doktoranden/innen

### Dipl.-Kfm. Carsten Baums, StB/WP



Carsten Baums

- bis 1994 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen
- 1994-1999 Anstellung als Prüfungs- und Steuerberatungsassistent in Frankfurt am Main
- 1995-2005 Mentor für die FernUniversität in Hagen für BWL I, BWL III und Mikroökonomik
- 1999 Steuerberaterexamen
- 2001 Wirtschaftsprüferexamen
- 2001-2003 angestellter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zuletzt als Geschäftsführer einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH in Frankfurt am Main
- 2004-2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der ALLWIRA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der B.A.U.M.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH
- seit 2007 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der Auren GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

### Christian Geyer, M.Sc.



Christian Geyer

- 2011 Abitur am Gymnasium in Nidda
- 2011-2015 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2015-2016 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2016-2017 Wissenschaftliche Hilfskraft an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2017-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2018-2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2023 Senior Consultant Financial Advisory bei der Deloitte GmbH in Frankfurt
- seit 2023 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

### Dipl.-Ök. Sarah Maïzi



Sarah Maïzi

- 2006 Abitur am Fichte-Gymnasium in Hagen
- 2006-2012 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2013-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2019 Referentin Finanzen bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- seit 2019 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

### Dipl.-Ök. Marcel Naber



Marcel Naber

- 2006 Abitur am Berufskolleg in Witten
- 2006-2014 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum
- 2014-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2021 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

**Marko Schwarz, M.Sc.**

- 2003 Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Duisburg
- 2004-2008 Ausbildung und Tätigkeit in der Film- und Werbebranche mit Spezialisierung auf visuelle Effekte / Postproduktion in London und Düsseldorf
- 2007-2013 Freiberufliche Tätigkeit als IT-Berater in Duisburg
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Accounting & Finance) an der Universität Duisburg-Essen
- 2013-2017 Senior im Audit bei Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Düsseldorf
- 2014-2018 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen
- 2015 Examen zum Certified Information Systems Auditor (CISA)
- 2017-2022 Senior Manager/Prokurist im Audit bei KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Düsseldorf
- 2020 Examen zum Certified Internal Auditor (CIA)
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Leiter Konzernrevision / Head of Internal Audit bei WITTE Automotive

### Shaereh Shalchi, M.Sc.



Shaereh Shalchi

- 2006 Abitur am Ricarda-Huch-Gymnasium in Hagen
- 2006-2008 Studium der Mathematik an der Ruhr-Universität Bochum
- 2008-2010 Bachelorstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2013 Masterstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2018 Mitarbeiterin in der Stabstelle 1 der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

## 2.4 Gastwissenschaftler/innen

### Dr. Thomas Hahn



Thomas Hahn

- 1999 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Hagen
- 2000-2002 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Fa. Friedr. Gustav THEIS Kaltwalzwerke GmbH
- 2002-2009 Studium an der Ruhr-Universität Bochum und an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Unternehmensrechnung und Controlling sowie Marketing
- 2004-2009 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Assistent der Geschäftsführung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2020-2021 Stabsstelle Unternehmensentwicklung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2021 Head of Inhouse Consulting bei VDM Metals Group in Werdohl

**Anja Holtrup, B.Sc.**

Anja Holtrup

- 1994-1997 Ausbildung zur Bürokauffrau bei der PVS GmbH in Unna
- 2002-2004 Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement der Frunol delicia GmbH in Unna
- 2004-2005 Mitarbeiterin im Einkauf der Hüttenbrauck Profil GmbH in Unna
- 2006-2010 Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2007-2008 IT-Consulting und IT-Projektleitung bei der Wille System GmbH in Unna
- 2009-2010 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Masterstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017-2018 Mitarbeiterin im Haushalt und Berichtswesen (Dez. 4.1.1) der FernUniversität in Hagen
- 2018-2021 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018-2021 Mitarbeiterin im Steuerungsdienst (Digitalisierung und E-Government) des Kreises Unna
- seit 2022 Geschäftsführende Gesellschafterin der Hagenbauer UG in Werne
- 2021-2024 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2024 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

## Dr. Claudio Kasper



- 1997 Abitur
- 1997-2000 Ausbildung zum Logistikoffizier der Bundeswehr
- 2000-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg sowie in Kopenhagen (CBS), Gent (VLERICK-Business School) und Barcelona (ESADE). Studienschwerpunkte: Controlling, Internationales Finanzmanagement, Marketing
- 2004-2005 Teamleiter Controlling in einem Logistikbataillon des Heeres
- 2005-2007 Controller im strategischen Controlling der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption/Implementierung einer Balanced Scorecard für die Streitkräfte
- 2007-2009 Referent im Bereich KLR/ SAP-Einführung im Bundesamt für Wehrverwaltung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption der „neuen“ KLAR der Bundeswehr. Betreuung von Realisierungsteilprojekten im Rahmen der SAP-Implementierung
- 2008-2016 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Leiter Rechnungswesen und Controlling beim 1. FC Kaiserslautern e.V.
- 2011-2012 Projektleiter Finanzen beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2012-2016 Leiter Konzerncontrolling beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2016 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2016-2018 Leiter Konzerncontrolling und Corporate Finance beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2018-2021 Geschäftsführer der FC Schalke 04 Esports GmbH
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 CFO bei RENNSPORT.gg

## Dr. Axel Schröder



Axel Schröder

- 1997 Abitur am Gymnasium in Wildeshausen
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1998-2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landessparkasse zu Oldenburg
- seit 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
- 2000-2007 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen mit den Studienschwerpunkten Betriebliches Steuerwesen, Bankbetriebslehre, Unternehmensrecht
- 2008-2015 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2015 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Direktor des Bereichs Kreditmanagements (Marktfolge Aktiv) bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)

## Dr. Andreas Sommer



Andreas Sommer

- 1995 Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede
- 1997-2000 Ausbildung zum Bankkaufmann
- 1998-2005 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen mit dem Schwerpunkt-fach Finanzwirtschaft und dem Zusatzfach Arbeits- und Organisationspsychologie
- 2000-2003 Privatkundenberater in der Volksbank Hellweg eG
- 2003-2008 strategische Vertriebsplanung in der Volksbank Hellweg eG
- 2005-2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2008 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2009 Vorstandsassistent in der Volksbank Hellweg eG
- 2010-2011 Leitung Privatkundenberatung und Vertriebscontrolling (Prokurist) in der Volksbank Hellweg eG
- seit 2011 Mitglied des Vorstands der Volksbank Hellweg eG
- seit 2020 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

## Dr. Christian Vinck



- 1995 Abitur am Beisenkamp Gymnasium in Hamm
- 1995-1996 Wehrdienst in der Sportfördergruppe Köln
- 1996-2004 Karriere als professioneller Tennisspieler
- 2000-2009 Aktivensprecher im Deutschen Tennis Bund
- 2000-2005 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Steuerlehre, Finanzwirtschaft und Controlling
- 2006-2009 Berater und Prokurist bei der WSH Deutsche Vermögensstreuhand in Düsseldorf
- 2008-2009 Prokurist bei der BookRix GmbH & Co. KG im Rahmen eines Beteiligungscontrollings
- 2005-2009 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2011-2012 Senior Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2012-2013 Berater bei der Boston Consulting Group in Düsseldorf
- 2013-2019 Managing Director bei der ThyssenKrupp Management GmbH in Essen
- seit 2019 Head of Organization@newtk; Leiter der organisatorischen Konzernneuausrichtung der ThyssenKrupp AG



## 3 Lehre

### 3.1 Modulangebot

Die von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module setzen sich in der Regel aus



mehreren Einheiten und ggf. Studienheften zusammen und werden vorrangig in den **Bachelor-** und **Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft** bzw.

**Wirtschaftsinformatik** sowie im **Masterstudiengang Volkswirtschaft** eingesetzt. Einzelne Module können auch von Studierenden anderer Fakultäten im Rahmen eines Nebenfachstudiums bzw. als betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach belegt werden, bspw. das Modul „Externes Rechnungswesen“ im **Bachelor of Laws** der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die nachfolgend aufgeführten Module werden grundsätzlich **in jedem Semester** angeboten:

A-Modul 31011: Externes Rechnungswesen		
Einheit	Titel	Betreuung
1	<b>Basisinformationen zum externen Rechnungswesen</b>	
	Heft 1: Organisatorische Einführung	Dr. Holtrup
	Heft 1: Kontenplan	Dr. Holtrup
	Heft 1: Glossar	Dr. Holtrup
2	<b>Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre</b>	Dr. Holtrup
3	<b>Buchführung</b>	
	Heft 2: Das System der doppelten Buchhaltung auf der Grundlage der Bilanz	Dr. Holtrup
	Heft 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	Heft 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	Heft 4: Buchungen zur Abgrenzung, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, Buchhaltungstechnik, Kontenrahmen, Kontenplan	Dr. Holtrup
Heft 5: Ausgewählte Buchungszusammenhänge, Wiederholungen und Vertiefung	Dr. Holtrup	
4	<b>Jahresabschluss</b>	
	Heft 1: Grundlagen des Jahresabschlusses	Lettow
	Heft 2: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil I: Grundlagen und Bilanzierung	Lettow
	Heft 3: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil II: Bewertung, GuV, Anhang, Prüfung und Offenlegung	Lettow
	Heft 4: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	Lettow

<b>B-Modul 31601: Instrumente des Controllings (Accounting in SBU)</b>		
<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Betreuung</b>
1	Beschaffungscontrolling	Pantani
2	Produktionscontrolling	Lettow
3	Marketingcontrolling	Dr. Matern
4	Logistikcontrolling	Pfister
5	Personalcontrolling	Dr. Matern

<b>B-Modul 31611: Innovationscontrolling (Accounting for Innovation)</b>		
<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Betreuung</b>
1	Investitionscontrolling	Lettow
2	Schnittstellencontrolling	Pfister
3	Grundlagen des Innovationscontrollings	Pantani
4	Methoden des Projektmanagements und -controllings	Pantani
5	Risikomanagement bei Innovationsprojekten	Pfister

<b>C-Modul 32591: Konzerncontrolling (Controlling Multinational Corporations)</b>		
<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Betreuung</b>
1	Organisation des Konzerncontrollings	Pantani
2	Instrumente des Konzerncontrollings	Dr. Matern
3	Risikocontrolling	Pfister

Darüber hinaus wird die fakultative Einheit **„Grundlagen des Controllings“** für alle Studierende angeboten, die eines der oben genannten Controlling-Module belegt haben.

Detaillierte Informationen über die Lehrinhalte, die Lehrformen sowie über den Ablauf der Prüfungen erhalten Sie

auf der **Lehrstuhlhomepage**. Studierende können sich darüber hinaus im Rahmen der **digitalen Lehre** über die Lernumgebung **Moodle** zu allen vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen näher informieren und austauschen sowie auf das dort angebotene Lehr- und Übungsmaterial inkl. **Videos** und **Podcasts online** zugreifen.

## 3.2 Modulbelegung und Klausuren

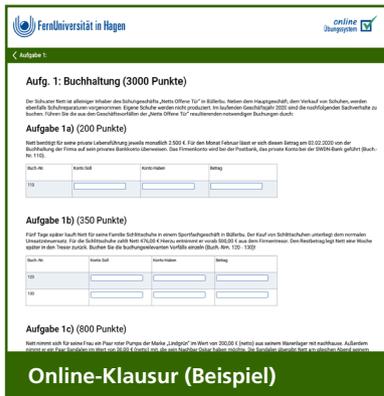
Das Bachelor-Modul „**Externes Rechnungswesen**“ (Modul 31011) beinhaltet Lehreinheiten zu „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“. Es wird in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik und Bachelor of Laws angeboten. Die **Modulbelegungen** verteilen sich im **Berichtszeitraum** wie folgt:

Semester		WiSe 2023/24	SoSe 2024
<b>Modul</b>	31011	2.927	2.469



Insgesamt wurden im Modul „Externes Rechnungswesen“ im WiSe 2023/24 **327 Klausuren** und im SoSe 2024 **263 Klausuren** geschrieben.

Für die im Fach „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ angebotenen Module ergaben sich im abgelaufenen Studienjahr folgende **Modulbelegungen**:



Semester		WiSe 2023/24	SoSe 2024
<b>Modul</b>	31601	341	307
	31611	343	325
	32591	487	720

Insgesamt wurden für die 3 Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ im WiSe 2023/24 **299 Klausuren** korrigiert, im SoSe 2024 waren es **344 Klausurprüfungen**.

**Alle Klausuren** des Lehrstuhls im Berichtszeitraum wurden **digital** von den Studierenden abgelegt und **online beaufsichtigt**.

### 3.3 Mentorierte

Mentorierte und Kompaktveranstaltungen zu dem vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen A-Modul des Faches „**Externes Rechnungswesen**“ fanden im Berichtszeitraum an **6 Regional- oder Studienzentren** statt. Insgesamt waren hierbei **8 Mentorinnen und Mentoren** tätig.



Jochen Hassenpflug

Darüber hinaus wurde das Online-Mentoriat von Jochen Hassenpflug im Rahmen der **Moodle-Lernumgebung** erfolgreich fortgeführt.



Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in
→ Berlin	Christian Ritter
→ Bonn	Christian Brockhaus
→ Coesfeld	Ulrich Wilke
→ Hagen	Christian Hohmann / Jens Paschke / Christian Ritter / Günter Wagner
→ Hamburg	Thomas Elsholz
→ München	Sabine Brockhoff

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mentorinnen und Mentoren für ihre geleistete Arbeit!

## 3.4 Veranstaltungen

### 3.4.1 Studierenden-Seminare



Im aktuellen Berichtszeitraum wurden im Winter- sowie im Sommersemester insgesamt **3 Seminare** abgehalten. Dabei konnten insgesamt **45 Seminarplätze**

angeboten werden. Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und die jeweils angegebene Evaluierungsnote erzielt:

Semester	Seminarthema	Evaluierungsnote
WiSe 2023/24	Controlling in dynamischen Umwelten (Präsenz)	1,4
SoSe 2024	Zukunft des Controllings (Präsenz)	1,4
SoSe 2024	Artificial Intelligence (AI) im Unternehmen (online)	1,3



Zu den im Seminar zu erbringenden Leistungen gehören im Regelfall die Erstellung einer Seminararbeit als Einzelleistung, die Präsentation und Verteidigung der erarbeiteten Ergebnisse in Form von Gruppenvorträgen sowie die mündliche Beteiligung im Rahmen einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung. Obligatorisch für alle Seminare ist eine eintägige Online-Vorbesprechung.

Im Berichtszeitraum wurden **zwei Seminare in Präsenz (Champéry und Bregenz)** und **ein Seminar online** abgehalten.

Von den **45 angetretenen Studierenden** haben **37 erfolgreich** die Seminare durchlaufen und konnten ihren **Seminarschein** in Empfang nehmen. Es ergibt sich eine **Bestehensquote** von **82,2 %**. Bei den von den Studierenden durchgeführten Evaluationen konnte im Durchschnitt eine **Evaluierungsnote von 1,37** erzielt werden. Die detaillierten Evaluationsergebnisse sind auf der Lehrstuhlhomepage unter Seminare öffentlich zugänglich. Im Folgenden werden die einzelnen Seminare mit den jeweiligen **(Unter-) Themen** kurz vorgestellt:

### ■ Seminar im WiSe 2023/24: „Controlling in dynamischen Umwelten“

- Einfluss sozialer/personeller Faktoren auf Unternehmen: Steuerungsmöglichkeiten und -grenzen aus der Perspektive des Controllings
- Einfluss der Digitalisierung/künstlichen Intelligenz auf Unternehmen: Steuerungsmöglichkeiten und -grenzen aus der Perspektive des Controllings
- Einfluss ökologischer/wirtschaftlicher Risiken auf Unternehmen: Steuerungsmöglichkeiten und -grenzen aus der Perspektive des Controllings



(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Lettow*, *Matern*, *Pantani* und *Pfister*)

Das Seminar wurde gemeinsam mit dem **Lehrstuhl für Controlling der Bergischen Universität Wuppertal** von Prof. Dr. *Nils Crasselt* als Ski-Seminar im schweizerisch-/französischen Skigebiet **Portes du Soleil** durchgeführt.

### ■ Seminar im SoSe 2024: „Zukunft des Controllings“



- Rollen- und Aufgabenwandel des Controllings? Eine kritische Analyse
- Controlling digitaler Transformationsprozesse: Möglichkeiten und Grenzen
- Controlling nachhaltiger Prozesse: Möglichkeiten und Grenzen

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Lettow*, *Matern*, *Pantani* und *Pfister*)

### ■ Seminar im SoSe 2024: „Artificial Intelligence (AI) im Unternehmen“

- Einsatz von Artificial Intelligence zur Auswertung von Kundendaten: Eine grundlegende Analyse
- Einsatz von Artificial Intelligence bei der Personalrekrutierung: Eine grundlegende Analyse
- Einsatz von Artificial Intelligence bei der Budgetplanung: Eine grundlegende Analyse
- Einsatz von Artificial Intelligence bei Investitionsentscheidungen: Eine grundlegende Analyse

(**Betreuende:** AOR Dr. *Holtrup* mit *Lettow*, *Matern*, *Pantani* und *Pfister*)

## 3.4.2 Doktoranden/innen-Seminare

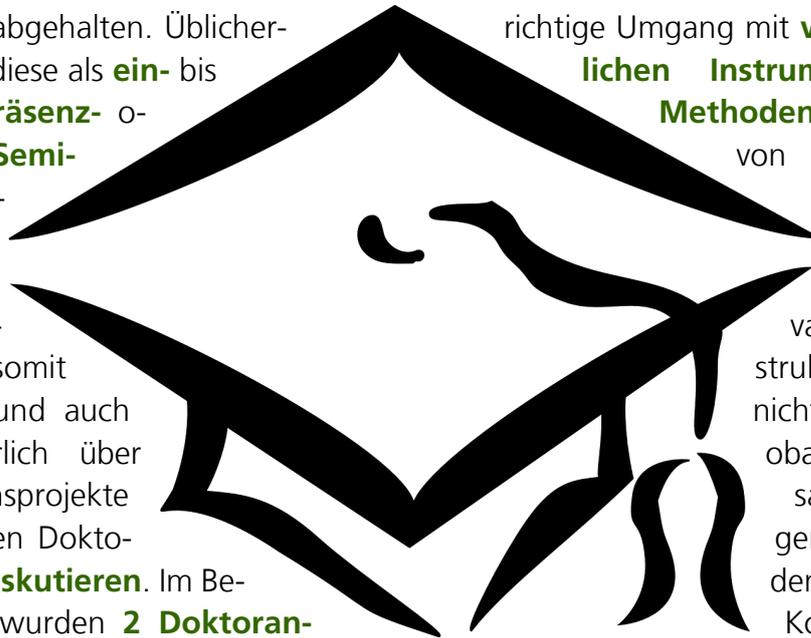
Regelmäßig werden von Prof. Dr. Littke-  
mann **strukturierte** Doktoranden/in-  
nen-Seminare abgehalten. Üblicher-  
weise werden diese als **ein-** bis  
**zweitägige Präsenz-** o-  
der **Online-Semi-**  
**nare** durchge-  
führt.

Basierend auf  
einzelnen Vor-  
trägen bleibt somit  
genug Raum und auch  
Ruhe, ausführlich über  
die Dissertationsprojekte  
jedes/r einzelnen Dokto-  
randen/in **zu diskutieren**. Im Be-  
richtszeitraum wurden **2 Doktoran-**  
**den/innen-Seminare** abgehalten.

Ziel der Doktoranden/innen-Seminare ist  
es, den Promovierenden die Möglichkeit  
zu geben, den **aktuellen Stand des Dis-**  
**sertationsprojektes** vorzustellen und  
konstruktiv-kritisch mit Prof. Dr. Littke-  
mann und den anderen Teilnehmerinnen  
und Teilnehmern in einen **Dialog** einzu-  
treten. Hierbei geht es insbesondere da-  
rum, zu diskutieren, ob die **jeweilige**  
**Problemstellung** eine hinreichende  
(Praxis-) Relevanz besitzt, welche **For-**  
**schungsfrage** konkret im Rahmen der  
Dissertation behandelt werden soll, auf  
welchen **Theorien** die Argumentation  
aufbauen kann und wie hieraus **Hypo-**  
**thesen** abgeleitet und geprüft werden  
können.

Darüber hinaus werden **methodische**  
**Kenntnisse** vermittelt, insbesondere der  
richtige Umgang mit **wissenschaft-**  
**lichen Instrumenten** und  
**Methoden**; im Rahmen  
von empirischen  
Untersuchun-  
gen z. B.  
wie rele-  
vante Kon-  
strukte, das heißt  
nicht direkt be-  
obachtbare Zu-  
sammenhänge,  
generiert wer-  
den, wie diese  
Konstrukte mit-  
tels messbarer Indikatoren operationali-  
siert werden und anhand welchen real  
beobachtbaren Datenfeldes die Indikato-  
ren gemessen werden können.

Aber auch praktische Fragestellungen  
sind Gegenstand von Doktoranden/in-  
nen-Seminaren. Hierbei geht es z. B. um  
die **Veröffentlichung** von ermittelten  
(Teil-) Ergebnissen, **Erfahrungsberichte**  
von bereits promovierten Mitarbeiten-  
den, die **zeitliche Planung** eines Disser-  
tationsvorhabens oder die **Veröffentli-**  
**chung der Dissertation** in Buchform  
oder in mehreren Fachbeiträgen.



### Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im WiSe 2023/24:

- Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models (**Niklas Lettow**)
- Desinvestitionsverhalten der DAX 30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive (**Sarah Maïzi**)
- Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen (**Janina Matern**)



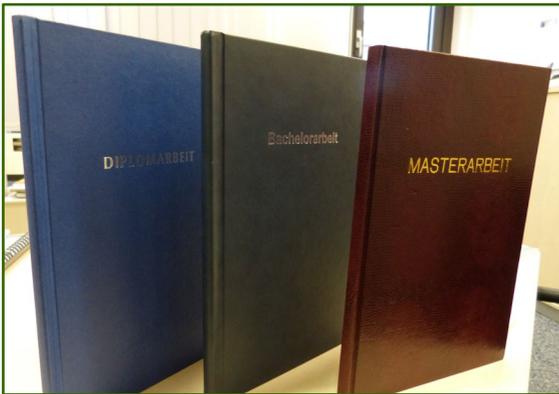
### Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im SoSe 2024:

- Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models (**Niklas Lettow**)
- Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen (**Janina Matern**)
- Automatisierung von Prüfungsleistungen (**Kristopher Pantani**)
- Fusion von Genossenschaftsbanken (**Marko Schwarz**)



## 3.5 Abschlussarbeiten

Im **Studienjahr 2023/24** wurden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann **66 Abschlussarbeitsplätze** angeboten. Alle Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei nicht mehr in gebundener Form, sondern **ausschließlich digital** eingereicht und begutachtet.



Archivbild gebundener Abschlussarbeiten

**62 Studierende** konnten im Berichtszeitraum ihre Abschlussarbeiten erfolgreich beenden und damit im Regelfall ihr **Studium abschließen**.

Bei den Zahlenangaben ist zu beachten, dass in einem Semester angebotenen und begonnene Abschlussarbeiten nicht unbedingt im gleichen Semester begutachtet und damit abgeschlossen werden können.



Es wurde rein rechnerisch ca. **alle 6 Tage (!) eine Abschlussarbeit** begutachtet: eine Leistung, die einen erheblichen Personaleinsatz am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann erfordert! Seit der Lehrstuhlgründung im Jahr 2003 wurden **insgesamt 1.317 (!) Abschlussarbeiten** abgeschlossen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die im Berichtszeitraum abschließend begutachteten und **absolvierten Abschlussarbeiten** (*fortlaufend nummeriert*).

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1256</b>	Controlling im Verlagswesen – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1257</b>	Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensbewertung – ein systematischer Überblick	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1258</b>	Nachhaltigkeitscontrolling in deutschen Spielbanken – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1259</b>	Nachhaltigkeit in der Finanzbranche – die Rolle von Regulatorik und Aufsicht	J. Littkemann mit A. Sommer
<b>1260</b>	Digitalisierung in der Unternehmensplanung – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1261</b>	Wirtschaftlichkeitsanalyse von Unternehmensstandorten – Möglichkeiten und Grenzen für das Controlling	J. Littkemann mit C. Vinck
<b>1262</b>	Kunstbasierte Intervention als Instrument der nachhaltigen Mitarbeiterführung – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1263</b>	Bewertung von Neukunden im Luxus-Einzelhandel – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1264</b>	Digitalisierung von Instrumenten und Prozessen im Projektcontrolling – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1265</b>	Digitalisierung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – eine grundlegende Analyse der Aufgabengebiete des Controllings	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1266</b>	Nutzung von Robotic Process Automation im Beteiligungs- und Konzerncontrolling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1267</b>	Nachhaltigkeit als Controllingaufgabe im Projekt- und Innovationscontrolling? Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1268</b>	Budgetierung im professionellen Handball – eine kritische Analyse	J. Littkemann
<b>1269</b>	Cloud-Lösungen in mittelständischen Unternehmen – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit M. Schwarz
<b>1270</b>	Nachhaltigkeitsaspekte bei der Mitarbeiterführung – Aufgabengebiete des Personalmanagements und -controllings	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1271</b>	Corporate Social Responsibility in der Bankenwirtschaft – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1272</b>	Auswirkungen von unternehmerischen Ausnahmesituationen auf das Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1273</b>	Risikomanagement im Projektcontrolling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1274</b>	Wettbewerbsausgeglichenheit im professionellen Sport – Eine vergleichende Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1275</b>	Agile Methoden im Projektmanagement – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1276</b>	Vorstandsbesetzungen in Sparkassen – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1277</b>	Anforderungen im Risiko- und Finanzcontrolling – Eine Analyse auf Basis von Stellenanzeigen	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1278</b>	Implementierung eines Projektcontrollings – Widerstände und Überwindungsansätze	J. Littkemann
<b>1279</b>	Corporate Social Responsibility im Stakeholder- vs. Shareholder-System – eine vergleichende Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1280</b>	Risikomanagement im professionellen Eishockey – Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1281</b>	Digitalisierungsmöglichkeiten im Projektcontrolling – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1282</b>	Digitalisierung von Controllingprozessen in Industrieunternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1283</b>	Die ökonomische Risikotragfähigkeitsrechnung als Steuerungsinstrument in Kreditinstituten – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Schröder
<b>1284</b>	Einsatz strategischer Controllinginstrumente im professionellen Fußball – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1285</b>	Projektcontrolling in der Bankenwirtschaft – Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1286</b>	Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings im Rahmen von Innovationsprojekten.	J. Littkemann mit N. Lettow
<b>1287</b>	Digitalisierungspotenziale im Personalmanagement und -controlling – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1288</b>	Problemfelder bei klassischen und agilen Projekten – eine vergleichende Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1289</b>	Nachhaltigkeit im Innovations- und Projektcontrolling – eine Analyse des Status quo	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1290</b>	Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Stellenbesetzung – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1291</b>	Digitalisierung im Innovationscontrolling – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1292</b>	Integration von sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsaspekten in Performance Measurement Systeme – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1293</b>	Auswirkungen der Digitalisierung auf das Berufsfeld des Controllers – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit N. Lettow
<b>1294</b>	Wirkung der Digitalisierung auf die Nachhaltigkeit im Personalmanagement und- controlling – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1295</b>	Nachhaltigkeitsberichtserstattung in der Energiebranche – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1296</b>	Controlling in der Cloud – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1297</b>	Digitalisierung in öffentlichen Behörden – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1298</b>	Analyse großer Datenmengen unter Einsatz künstlicher Intelligenz als Aufgabe des Controllings – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1299</b>	Controller-Rollen im Wandel – Eine Analyse auf Basis von Stellenanzeigen	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1300</b>	Kompetenz- und Aufgabenprofile im Controlling – Eine Analyse auf Basis von Stellenanzeigen	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1301</b>	Simulationstechniken im Nachhaltigkeitscontrolling als Element des Risikomanagements – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Sommer
<b>1302</b>	Der Einfluss von Trainerwechseln auf den kurz- und langfristigen Erfolg im professionellen Fußball – eine kritische Analyse.	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1303</b>	Controlling von Nachhaltigkeitsaspekten in Dienstleistungsunternehmen – eine kritische Analyse am Beispiel von Kreditinstituten	J. Littkemann mit A. Schröder
<b>1304</b>	Open Innovation im Bankensektor – eine kritische Analyse aus Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1305</b>	Chancen und Risiken von BigData – Eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1306</b>	Corporate Digital Responsibility – eine grundlegende Analyse aus der Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1307</b>	Der Einsatz von künstlicher Intelligenz im Controlling mittelständischer Unternehmen – Chancen und Risiken	J. Littkemann mit N. Lettow
<b>1308</b>	CDR als Strategie für eine nachhaltige Digitalisierung – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit J. Matern

Ifd. Nr.	Thema	Betreuende
1309	Die Auswahl von Innovationsprojekten unter Unsicherheit – Möglichkeiten und Grenzen für das Controlling	J. Littkemann mit C. Vinck
1310	Künstliche Intelligenz (KI) im Controlling – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen	J. Littkemann mit C. Vinck
1311	Nachhaltigkeitscontrolling im professionellen Fußball – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
1312	Nachhaltigkeitscontrolling in der Tourismusbranche – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
1313	Der Einfluss von ESG-Ratings auf Unternehmenswerte – eine systematische Literaturanalyse	J. Littkemann mit M. Pfister
1314	Innovative Ansätze im Projektcontrolling zur Förderung von Nachhaltigkeit in Sportorganisationen	J. Littkemann mit N. Lettow
1315	Anforderungen an Controllingsysteme im deutschen Mittelstand – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Schwarz
1316	Künstliche Intelligenz (KI) in der betriebswirtschaftlichen Forschung und Lehre an Hochschulen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Holtrup
1317	Die Rolle des Personalcontrollings im Rahmen der Corporate Governance – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern

## 3.6 Notenübersicht

### 3.6.1 Klausurnoten

Wintersemester 2023/2024						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	21	73	106	59	68	327
Instrumente des Controllings	14	28	24	10	12	88
Innovationscontrolling	18	52	14	4	4	92
Konzerncontrolling	5	24	46	26	18	119

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2023/2024:

- Externes Rechnungswesen: **3,2**      ■ Innovationscontrolling: **2,2**
- Instrumente des Controllings: **2,8**      ■ Konzerncontrolling: **3,2**

Sommersemester 2024						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	34	84	54	34	57	263
Instrumente des Controllings	4	27	23	9	15	78
Innovationscontrolling	1	16	37	16	29	99
Konzerncontrolling	4	35	58	44	26	167

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2024:

- Externes Rechnungswesen: **3,0**      ■ Innovationscontrolling: **3,6**
- Instrumente des Controllings: **3,1**      ■ Konzerncontrolling: **3,3**

## 3.6.2 Seminarnoten

Wintersemester 2023/2024						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Controlling in dynamischen Umwelten	1	7	5	0	5	18

### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2023/2024:

- Controlling in dynamischen Umwelten: **3,1**

Sommersemester 2024						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Zukunft des Controllings	0	7	4	2	2	15
Artificial Intelligence (AI) im Unternehmen	1	6	4	0	1	12

### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2024:

- Zukunft des Controllings: **2,9**
- Artificial Intelligence (AI) im Unternehmen: **2,5**

### 3.6.3 Abschlussarbeitsnoten

Berücksichtigt sind alle im jeweiligen Semester begonnenen und zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses begutachteten Abschlussarbeiten. Hieraus ergibt sich ein Unterschied bei der Summe der vergebenen Noten und der Teilnehmer/innen für das Sommersemester 2024.

Wintersemester 2023/2024						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	0	2	6	0	0	8
Master	1	11	2	3	2	19

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2023/2024:

- Bachelor: **2,8**
- Master: **2,7**

Sommersemester 2024						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	0	3	2	1	2	8
Master	4	5	2	0	1	12

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2024:

- Bachelor: **3,3**
- Master: **2,3**

## 4 Forschung

### 4.1 Promotionen und Habilitationen

#### Promotion von Dr. Janina Matern

Im Berichtszeitraum konnte ein Dissertationsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden:



**Janina Matern**, M.Sc. wurde mit dem Thema „**Die Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen: Eine empirische Analyse**“ zur Doktorin der Staats- und Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen promoviert.

An der Promotion waren neben dem Erstgutachter, **Prof. Dr. Littkemann**, **Prof. Dr. Hering** als Zweitgutachter und **Prof. Dr. Meyering** als Drittprüfer beteiligt.

Janina Matern untersucht in ihrer Dissertationsschrift die Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen. Dabei legt sie den Schwerpunkt auf die empirische Überprüfung ihrer Forschungsfrage.

Ausgangspunkt ihrer Überlegungen ist die Tatsache, dass Top-Manager zwar aufgrund ihrer herausragenden Stellung und ihren Einflussmöglichkeiten auf die Unternehmen zu der am häufigsten untersuchten Personengruppe der strategischen Management-Forschung gehören. Allerdings sind bislang viele Aspekte unbehandelt geblieben. Insbesondere konzentrieren sich die meisten Studien auf Nachfolgebesetzungen, ausgewählte persönliche Charakteristika von Vorständen und große, zumeist US-amerikanische Unternehmen. Dabei werden Banken und Finanzdienstleistungsinstitute aufgrund ihrer von der Industrie abweichenden Geschäftstätigkeit sehr häufig aus dem Untersuchungskontext exkludiert. Insbesondere den regional tätigen Sparkassen und ihren Vorständen wird jedoch aufgrund ihrer hohen Marktanteile im Geschäft mit mittelständischen gewerblichen und privaten Kunden eine dominierende Stellung innerhalb des deutschen Finanzwesens zugeschrieben.

Frau Matern konzipiert ihre empirische Untersuchung als Vollerhebung. Grundlage ihrer Datenerhebung sind alle Sparkassen, die zum 1. Januar 2008 als eigenständige Institute existierten, sowie alle Sparkassen, die im weiteren Zeitablauf durch Fusionsprozesse neu entstanden sind. Sie legt einen Betrachtungszeitraum von 12 Jahren zugrunde, in der die

für die Bankenwelt sehr bedeutende Finanzkrise den Ausgangspunkt ihrer Analyse darstellt. Folglich erfasst sie alle Vorstandsbesetzungen bis zum 31. Dezember 2019. Insgesamt konnte sie 958 Vorstandsbesetzungen in 384 rechtlich selbstständigen Sparkassen



im Betrachtungszeitraum identifizieren, von denen zu 623 Besetzungen alle relevanten Daten vorlagen. Darüber hinaus wertete sie 357 Stellenanzeigen aus, von denen 304 Anzeigen den Vorstandsbesetzungen zugeordnet werden konnten.

Auf der Basis der fünf Merkmale Abschlussgrad, Erfahrung im berufenden Institut, Berufserfahrung in der Sparkassen-Finanzgruppe, Vorstandserfahrung und Anzahl an

Institutswechseln ermittelt Frau Matern vier unterschiedliche Vorstandstypen, die sich innerhalb der einzelnen Cluster stark ähneln und im Zeitablauf mit einigen wenigen Auschlägen eine relativ konstante Verteilung aufweisen:

- Cluster 1: der Organisationsverbundene,
- Cluster 2: der wechselnde Akademiker,
- Cluster 3: das Eigengewächs und
- Cluster 4: der Erfahrene.

Im Hinblick auf die Untersuchung möglicher Einflussfaktoren auf die Vorstandsbesetzung ergeben sich folgende Befunde:

- Die zu besetzende Position im Vorstandsgremium und die regionale Verbundenheit des Berufenen nehmen einen Einfluss darauf, welcher Vorstandstyp in das Vorstandsgremium berufen wird.
- Die Planmäßigkeit des Besetzungsanlasses nimmt überwiegend einen Einfluss darauf, welcher Vorstandstyp in das Vorstandsgremium berufen wird.
- Die Größe und die Erfolgslage eines Instituts nehmen nur bedingt einen Einfluss darauf, welcher Vorstandstyp in das Vorstandsgremium berufen wird.

Die **Dissertation** von Janina Matern wird im nächsten Studienjahr beim **Verlag Books on Demand** in Norderstedt erschienen. Insgesamt konnten seit Gründung des Lehrstuhls im Jahr 2003 20 Forschungsprojekte im Rahmen einer Dissertation abgeschlossen werden.

Alle bislang bei Prof. Dr. Littkemann erfolgreich abgeschlossenen **Promotionen und Habilitationen** können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. In Buchform sind alle 20 Dissertationen im Rahmen einer **lehrstuhleigenen Reihe** erschienen.





## Bisherige Promotionen und Habilitationen

Bisher gab es am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann folgende **Promotionen** und **Habilitationen**:

<b>Promotionen</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Promovend/in</b>	<b>Thema</b>	<b>Jahr</b>
20	Matern, J.	Die Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen	2024
19	Sauer, D.	Einführung einer Balanced Scorecard im Innovationsprozess	2023
18	Schwarzer, S.	Aufsichtsratsstätigkeit in Genossenschaftsbanken	2021
17	Körner, S.	Kommunale Beteiligungsberichterstattung in NRW	2019
16	Oldenburg-Tietjen, F.	Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball	2018
15	Hahn, T.	Corporate Governance in Profifußballunternehmen	2017
14	Tramm, A.	Finanzcontrolling in der Unternehmenspraxis	2016
13	Kasper, C.	Controlling im deutschen Teamsport	2016
12	Schröder, A.	Verrechnungspreise zwischen Markt und Marktfolge in Kreditinstituten	2015
11	Reinbacher, P.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	2014
10	Fronholt, T.	Intendiertes Transferverhalten von Projektmanagern zur Synergie-Realisierung	2012
9	Fietz, A.	Planung von Spielfilmprodukten aus Sicht des Projektcontrollings	2010
8	Holtrup, M.	Evaluationen von Innovationen im Dienstleistungsbereich	2009
7	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Budgetierung	2009
6	Eisenberg, D.	Bewertung von Investitionen in die IT	2009
5	Vinck, C.	Entwicklung einer Balanced Scorecard für Non-Profit-Organisationen	2009
4	Schulte, K.	Teaminvestitionen im Profifußball	2008
3	Sommer, A.	Controllinginstrumente als Prozessinnovationen in Kreditinstituten	2008
2	Gorius, C.	Der Erfolg von IT-Offshore-Projekten	2008
1	Besse, D.	Die Bewertung von IT-Projekten	2007
<b>Habilitation</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Habilitand</b>	<b>Thema</b>	<b>Jahr</b>
1	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Gestaltung und Nutzung von Controllingssystemen in Organisationen	2018

## 4.2 Aktuelle Forschung

Im abgelaufenen Studienjahr konzentrierten sich die **Forschungsaktivitäten** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden auf folgende Bereiche:



### (1) Unternehmenscontrolling:

#### Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Unternehmen

Durch den Einfluss des demographischen Wandels in Deutschland, charakterisiert durch eine schrumpfende und alternde Bevölkerung, werden junge und hochqualifizierte Menschen eine überlebenswichtige Ressource für heimische Unternehmen. Der Übergang in eine postindustrielle Gesellschaft verschärft noch den Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, den sog. „war for talents“.



Für Unternehmen des deutschen Mittelstands kann sich zukünftig die Rekrutierung von Mitarbeitenden als besonders schwierig gestalten, da Studierende sowie junge Absolventinnen und Absolventen in der Regel Großunternehmen aufgrund von Faktoren wie z. B.

Bekanntheit, Standort oder auch Gehalt als Arbeitgeber/innen favorisieren.

Vor diesem Hintergrund wird in diesem Forschungsprojekt untersucht, ob mittelständische Unternehmen durch die Integration von nachhaltigen Aspekten in Unternehmensprozesse und externe Kommunikation dieser Tätigkeiten ihre Attraktivität als Arbeitgeber/innen steigern können, um ihre Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zur Beantwortung dieser Fragestellung wird zunächst erörtert, welche Faktoren die Wahl für ein/e mittelständische/n Arbeitgeber/in beeinflussen und inwieweit Nachhaltigkeit dabei eine maßgebende Rolle spielt. Nach der Operationalisierung und Validierung der Einflussgrößen werden im Kontext des aufgestellten Modells Studierende nach ihren Präferenzen (nachhaltige vs. traditionelle Faktoren) bei der Wahl ihrer Arbeitgeber/innen befragt. Aus den Erkenntnissen der empirischen Analyse werden Handlungsempfehlungen für mittelständische Unternehmen erarbeitet, bspw. im Hinblick auf die Verbesserung vorhandener Rekrutierungsmethoden.

**Projektbearbeiter:** *Matthias Pfister, M.Sc.*

## Fusion von Genossenschaftsbanken

Die Bankenbranche befindet sich in einem mehrdimensionalen Spannungsfeld exo- und endogener Einflüsse. Ökonomische Entwicklungen, wie die anhaltende Niedrigzinsphase, regulatorische Entwicklungen, wie komplexer werdende Vorschriften und sich erhöhende Aufsicht, technologische Entwicklungen, wie die zunehmende Digitalisierung und Markteintritte von Fintech-Unternehmen, als auch Veränderungen auf sozio-ökonomischer Ebene fordern deutsche Banken im Allgemeinen und Genossenschaftsbanken im Speziellen heraus.

Als Resultat vergangener Finanz- und Wirtschaftskrisen ist eine stetige Konsolidierung des deutschen Bankenmarktes zu beobachten, wobei als wesentlicher Treiber intersektorale Fusionen der dritten Säule identifiziert werden können. Aufgrund der im europäischen Vergleich geringen Marktkonzentration und somit hohen Wettbewerbsintensität ist von einer weiteren Konsolidierung des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors auszugehen.

Fusionen werden als strategische Handlungsoption zur Bewältigung der Herausforderungen diskutiert, jedoch ist ungewiss, ob im Rahmen dieser Transaktionen ökonomische Mehrwerte geschaffen werden.

**Projektbearbeiter:** Marko Schwarz, M.Sc.



Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Forschungsfrage, inwiefern die Fusion eine strategisch, nachhaltige und wertschaffende Handlungsoption ist, welche die Zukunftsfähigkeit des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors sichern kann.

Dieser Frage soll im Rahmen einer empirischen Analyse nachgegangen werden. Zentraler Bestandteil des Forschungsprojekts ist die Untersuchung quantitativer Effekte erfolgter und nicht erfolgter Fusionen. Aus den Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für das strategische Management von Genossenschaftsbanken erarbeitet werden.

## (2) Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung:

### **Einfluss eines Wechsels des/r Vorstandsvorsitzenden auf Investitionsentscheidungen des Unternehmens**

Mit der Ausrichtung und Positionierung eines Unternehmens am Markt gehen entsprechende Investitionsstrategien einher. Die Entscheidung darüber, wie und in welchem Ausmaß Investitionen getätigt werden, obliegt dem jeweiligen Management. Der/die Vorstandsvorsitzende eines Unternehmens nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein.

Vor diesem Hintergrund gilt es zu erörtern, welche Änderungen sich im Investitionsverhalten ergeben, sobald ein Wechsel bei dem/r Vorstandsvorsitzenden auftritt. Im Rahmen einer mehrjährigen, empirischen Analyse werden am Beispiel des HDAX Wechsel im Vorstandsvorsitz und deren Auswirkungen auf das Investitionsverhalten untersucht.

**Projektbearbeiterin:** *Shaereh Shalchi, M.Sc.*

### **Desinvestitionsverhalten der DAX30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive**

Die durch die Finanzkrise vom Kapitalmarkt hervorgerufene verstärkte Fokussierung auf Werttreiber haben Unternehmen sowie Konzerne zu einer alternativen, bisher eher vernachlässigten Strategieformulierung veranlasst: Während zuvor das Hauptaugenmerk auf Unternehmenszukäufe im Rahmen sog. M&A-Aktivitäten gelegt wurde, drängt sich vermehrt die Frage nach der Erfolgswirkung von Desinvestitionen in den Vordergrund.

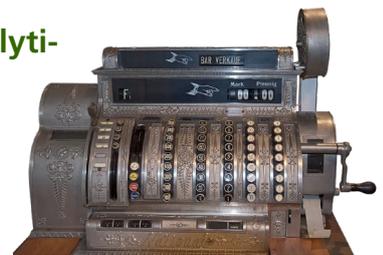
Dabei soll zudem abgewogen werden, ob sich durch den Verkauf bestimmter Geschäftsbereiche Investitionsmöglichkeiten zum Ausbau der Kernkompetenzen mit einhergehender Wertsteigerung des Mutterunternehmens erzielen lassen.

Der Durchführung von Desinvestitionen kann entgegengehalten werden, dass das Entflechten von zuvor meist aufwendigen system- und prozessintegrierten

Geschäftsbereichen mit schwer abschätzbaren Folgekosten einhergeht und mit einer langjährigen Planung verbunden ist, die es durch Wertsteigerungen zu kompensieren gilt.

Im Gegensatz zu Unternehmensakquisitionen werden in den Geschäftsberichten über Desinvestitionen weniger informationsrelevante Aussagen hinsichtlich Wertsteigerungspotenziale sowie Auswirkungen auf das Mutterunternehmen getroffen, die es im Rahmen der Forschungsarbeit zu untersuchen gilt.

Das Forschungsprojekt widmet sich der Untersuchung der Jahresabschlüsse der DAX30-Unternehmen und analysiert die Entwicklung dieser infolge von Desinvestitionen sowie der Strategieorientierung von Unternehmenstransaktionen.



**Projektbearbeiterin:** *Dipl.-Ök. Sarah Maizi*

## Weltweiter Vergleich nationaler Rechnungslegungsvorschriften – Analysekonzepte für nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschlüsse

Es gibt vielfältige Situationen, die die Analyse eines nach ausländischem Recht aufgestellten Jahresabschlusses erforderlich machen. Derartige Anlässe können beispielsweise Bonitätsbeurteilungen bestehender oder möglicher ausländischer Geschäftspartner/innen, Vorteilhaftigkeitsbeurteilungen hinsichtlich eines potenziellen Erwerbs eines ausländischen Unternehmens bzw. einer ausländischen Unternehmensbeteiligung oder die Informationsbeschaffung im Rahmen des Konzern- und Beteiligungscontrollings sein.



Bei Minderheitsbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften ist der nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschluss für den/die Gesellschafter/in häufig die einzige verfügbare Informationsquelle, um sich über die wirtschaftliche Lage des ausländischen Unternehmens, an dem er/sie beteiligt ist, zu informieren.

Mangels Kenntnis des ausländischen Rechts erfolgt die Analyse eines ausländischen Jahresabschlusses in der Praxis vielfach durch Anwendung von Analyseverfahren, die für Jahresabschlüsse entwickelt wurden, die nach dem nationalen Recht des Staates der Ansässigkeit des/r Hauptgesellschafters/in oder nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurden. Wenn aber Besonderheiten der angewandten ausländischen Rechnungslegung bei der Jahresabschlussanalyse nicht berücksichtigt werden, kann es zu erheblichen Fehlschlüssen und zu unzutreffenden Analyseergebnissen kommen.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen die wesentlichen Spezifika verschiedener nationaler Rechnungssysteme und deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse vergleichend dargestellt und kritisch systematisiert werden.

Durch Anwendung dieser Analysetools soll ein/e externe/r Analytiker/in in die Lage versetzt werden, auch ohne tiefgehende Kenntnis des bei der Jahresabschlusserstellung angewandten Rechts, einen zutreffenden Eindruck über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des zu analysierenden ausländischen Unternehmens gewinnen zu können.

**Projektbearbeiter:** *Dipl.-Kfm. Carsten Baums, WP StB*

### (3) Projektmanagement und digitale Transformation:

#### Automatisierung von Prüfungsleistungen

Der fortschreitende Wandel zu einer digitalen Gesellschaft betrifft auch die Hochschulbildung und erfordert eine Umgestaltung von Prüfungs- und Bewertungssystemen. Sinkende Ressourcen, ein Home-Office Standard durch die Corona-Pandemie sowie der hohe Anspruch der Universitäten an eine digitale Lehre verstärken die Bedeutung dieser Entwicklung. Gleichzeitig weisen aktuelle Prüfungs- und Bewertungssysteme deutliche Defizite auf, was die Effizienz und Flexibilität betreffen.

Das Ziel dieses Forschungsprojektes besteht darin, die Digitalisierung von Prüfungsleistungen im Kontext der Hochschulbildung zu untersuchen. Dafür werden zunächst alle technischen und rechtlichen Anforderungen erarbeitet. Im Anschluss soll ein Pilotprojekt in einem



projektorientierten Szenario durchgeführt werden. Dabei werden Aufgabendatenbanken aufgebaut und variable Aufgaben in eine Prüfungsumgebung implementiert. Zuletzt soll eine Evaluierung des Projekts durch das Prüfungsamt, die Prüfenden und die Studierenden sicherstellen, dass ein dauerhaft erfolgreicher Übergang in die reale Prüfungsumgebung gewährleistet ist. Die Ergebnisse dieses Projekts tragen somit zur Digitalisierung der Lehre bei, um den Prozess der Bildung effektiver, effizienter und flexibler zu gestalten.

**Projektbearbeiter:** *Kristopher Pantani, M.Sc.*

## Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models

Künstliche Intelligenz (KI), insbesondere sogenannte Large Language Models (LLMs) wie beispielsweise ChatGPT sind in aller Munde und prophezeien bahnbrechende Entwicklungen für die Zukunft. Einsatzgebiete im Unternehmens-



kontext, in denen sich LLMs bereits fest etabliert haben, finden sich insbesondere im Kundenservice, etwa in der Form von Chatbots zur Bearbeitung von Kundenanfragen, bei der Erstellung von Produktbeschreibungen oder der Generierung von Marketingtexten. Ein ebenfalls breites und zunehmend populäres Anwendungsfeld für LLMs ist der Bildungssektor.

**Projektbearbeiter:** Niklas Lettow, M.Sc.

Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen dieses Projektes untersucht werden, in wieweit LLMs dazu geeignet sind, rechtssichere sowie fachinhaltlich fehlerfreie Prüfungsklausuren zu generieren. Eine der zentralen Fragestellungen dabei ist,

ob die Unterschiede zwischen den von menschlichen Prüfenden und mittels LLM erstellten Prüfungsfragen hinsichtlich verschiedener Gütekriterien signifikant sind.

Um dieser Frage nachzugehen, sollen sowohl die Möglichkeiten als auch Grenzen

von LLMs aus technischer und wirtschaftlicher Perspektive beschrieben und analysiert werden, wobei der Fokus auf die Generierung von Prüfungsklausuren des Fachbereichs der Betriebswirtschaftslehre gerichtet wird.

## (4) Sportmanagement/-controlling:

### Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung bei FIFA Fußball-Weltmeisterschaften

Der Weltfußballverband FIFA veranstaltet und vermarktet alle vier Jahre eine Weltmeisterschaft unter dem offiziellen Label FIFA World Cup bzw. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Gemessen an der Anzahl der weltweiten TV-Zuschauernden ist dieses Endrundenturnier die größte Sportveranstaltung der Welt. Bereits vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierstart ist das mediale Interesse an der Weltmeisterschaft enorm groß, denn dann geben die Verbandstrainer die Nominierung ihrer WM-Kader bekannt.

Insbesondere vor der Weltmeisterschaft 2018 in Russland wurde die Kadernominierung des deutschen Bundestrainers von Medien und Fans massiv kritisiert. Denn dass die Zusammensetzung des

Spielerkaders maßgeblich den sportlichen (Miss-) Erfolg beeinflusst, scheint außer Frage zu stehen.

In dieser Forschungsarbeit wird empirisch untersucht, welche Auswirkungen die Zusammenstellung des 23er-Kaders bei Weltmeisterschaften auf den sportlichen Erfolg der teilnehmenden Verbände hat. Im Speziellen wird erforscht, ob sich die Zusammenstellung eines eher homogenen bzw. eines eher heterogenen Kaders positiv auf das sportliche Abschneiden auswirkt. Darüber hinaus wird getestet, ob bestimmten Spielerattributen (wie bspw. Vereinszugehörigkeit, Position oder Erfahrung) eine Bedeutung für den sportlichen Erfolg zukommt.



**Projektbearbeiter:** *Christian Geyer, M.Sc.*

## 4.3 Publikationen



Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **6 Publikationen** veröffentlicht:



### Aufsätze in Fachzeitschriften:

- Dauerer, A./Pfister, M.: CSRD: Wendepunkt in der Unternehmensberichterstattung, in: ESGZ – Fachzeitschrift für Nachhaltigkeit und Recht, Heft 9/2024, S. 25-28.
- Littkemann, J./Geyer, C./Schönherr, C.: Altersdiversität, Fluktuation und Integrationsmaßnahmen in professionellen Fußballteams – Eine Analyse am Beispiel der 1. Fußballbundesliga, in: Sciamus – Sport und Management, Heft 1/2024, S. 1-30.
- Littkemann, J./Lettow, N./Geyer, C./Buchartz, S.: Wettbewerbsausgeglichenheit im professionellen Sport: Eine vergleichende Analyse zwischen der 1. Fußball-Bundesliga und der NFL, in: Sciamus – Sport und Management, Heft 2/2024, S. 20-48.
- Pfister, M.: Exploring Social Responsibility in Sports Management: A Comprehensive Literature Review, in: Journal of Knowledge Management Practice, Nr. 2/2024, S. 47-59.

### Beiträge in Sammelwerken:

- Littkemann, J./Pantani, K.: Lern-App BWL Champion: Konzeption und Anwendung in der digitalen Lehre/Prüfung, in: Behringer, S. (Hrsg.): Konferenzband CARF Luzern 2024 – Controlling. Accounting. Risiko. Finanzen, Luzern 2024, S. 319-327.
- Littkemann, J./Pfister, M./Lücke, R.: Einfluss der Corporate Social Responsibility auf den Unternehmenserfolg, in: Krauss, S./Plugmann, P. (Hrsg.): Nachhaltigkeit ermöglichen, Wiesbaden 2024, S. 83-114.

## 4.4 Vorträge

Im Berichtszeitraum waren Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden mit den folgenden **4 Vorträgen** auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachtagungen unterwegs:

- Geyer, C./Pantani, K.: Championship Chase: How Financial Superiority Shapes Soccer's Title Contenders, 2023 Academy of International Business (AIB) Asia Pacific Regional Conference, Bangkok (Thailand), 06.12.2023.
- Littkemann, J.: Lern-App BWL Champion: Konzeption und Anwendung in der digitalen Lehre/Prüfung, 10th CARF Controlling, Accounting, Risk, Finance-Conference, Hochschule Luzern, Luzern (Schweiz), 13.09.2024.
- Littkemann, J./Skiera, B./Zimmermann, J.: Digitale Lerntools in der BWL, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB), Jahrestagung, Lüneburg, 07.03.2024.
- Pfister, M.: Recruiting for a Better Tomorrow: How Sustainable Practices Are Shaping the Future of Talent Acquisition, 15th Global Conference on Business & Social Sciences, Bangkok (Thailand), 14.09.2023.

Darüber hinaus nahm Prof. Dr. Littkemann an den Jahrestagungen der wissenschaftlichen Kommissionen RECH und TIE im **Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB)** an der Leuphana Universität Lüneburg (07.03.2024) und online (02.09.2024) sowie am **Hauschildt-Schüler-Treffen** an der Hochschule Mainz (11./12.07.2024) teil.



Niklas Lettow, Janina Matern, Kristopher Pantani und Matthias Pfister waren Teilnehmende der **21. Annual Conference for Management Accounting Research (ACMAR)** an der WHU in Vallendar (29.02./01.03.2024).

## 5 Digitale Lehrtools

### 5.1 Videos und Podcast

Im Studienjahr 2023/24 wurden auf den Multimedia-Kanälen von Prof. Dr. Littkemann die folgenden **22 Videos** und **22 Podcast-Folgen** veröffentlicht. Diese sind im Folgenden direkt verlinkt.

#### Lehrvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):



In den Lehrvideos werden Lehrinhalte der von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module vertieft und in der Regel anwendungsbezogen präsentiert. Die Lehrvideos dienen den Studierenden, um einen weiteren, im Idealfall vertieften Einblick in die Inhalte des Controllings zu erlangen. Lehrvideos werden sukzessive produziert und den Studierenden zur Verfügung gestellt.

- [Lieferantenauswahl](#) (LITTKEMANN)
- [Projektcontrolling: Instrumente](#) (LITTKEMANN)
- [Kommissionen](#) (PFISTER)
- [KLR 1: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 2: Rechengrößen des betrieblichen Rechnungswesens](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 3: Überleitungsrechnung](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 4: Materialkosten](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 5: Kalkulatorische Abschreibungen: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Simplex-Verfahren](#) (LETTOW)
- [KLR 6: Lineare Abschreibung](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 7: Degressive Abschreibung](#) (LITTKEMANN)

- [KLR 8: Leistungsabschreibung](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 9: Kalkulatorische Zinsen](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 10: Kalkulatorische Wagnisse](#) (LITTKEMANN)
- [Benchmarking](#) (MATERN)
- [KLR 11: Kostenstellenrechnung: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [KLR 12: Betriebsabrechnungsbogen \(BAB\)](#) (LITTKEMANN)

### Studieren geht über Probieren „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

In der Videoreihe „Studieren geht über Probieren“ interviewt Prof. Dr. Littkemann in lockerer Folge ehemalige Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die in ihrem Studium mit dem Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling verbunden waren.

Hier berichten „Ehemalige“ in kurzen Videos über ihre Erfahrungen im (Fern-) Studium und wie es nach ihrem Studium im Berufsalltag weiterging. Ziel ist es, zu sehen, ob und wie ein Studium die reine Praxis (das Probieren) erweitern kann. Die Reihe richtet sich somit insbesondere an Interessierte, die exemplarisch sehen möchten, wie ein weiterer Weg im und nach dem Studium aussehen kann.

- [Manuel Schreiber](#) (LITTKEMANN)
- [Linus Breun](#) (LITTKEMANN)
- [Annika Bach](#) (LITTKEMANN)
- [Jana Dräger](#) (LITTKEMANN)
- [Lucas Hemkendreis](#) (LITTKEMANN)



## Podcast „BWL- und Controllingstudium“ (Spotify u. a.):

Content wird vom Lehrstuhl auch in Form von Podcasts angeboten, damit Studierende und Interessierte sich Wissen auch auf auditivem Wege aneignen können.

- [Netto-Personalbedarf](#) (LITTKEMANN)
- [Lieferantenauswahl](#) (LITTKEMANN)
- [Projektcontrolling: Instrumente](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 19: Manuel Schreiber](#) (LITTKEMANN)
- [Kommissionen](#) (PFISTER)
- [Kostenrechnung 1: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 2: Rechengrößen des betrieblichen Rechnungswesens](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 20: Linus Breun](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 3: Überleitungsrechnung](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 4: Materialkosten](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 5: Kalkulatorische Abschreibungen: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Simplex-Verfahren](#) (LETTOW)
- [Studieren geht über Probieren 21: Annika Bach](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 6: Lineare Abschreibung](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 7: Degressive Abschreibung](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 8: Leistungsabschreibung](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 22: Jana Dräger](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 9: Kalkulatorische Zinsen](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 10: Kalkulatorische Wagnisse](#) (LITTKEMANN)
- [Benchmarking](#) (MATERN)
- [Studieren geht über Probieren 23: Lucas Hemkendreis](#) (LITTKEMANN)
- [Kostenrechnung 11: Kostenstellenrechnung: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)



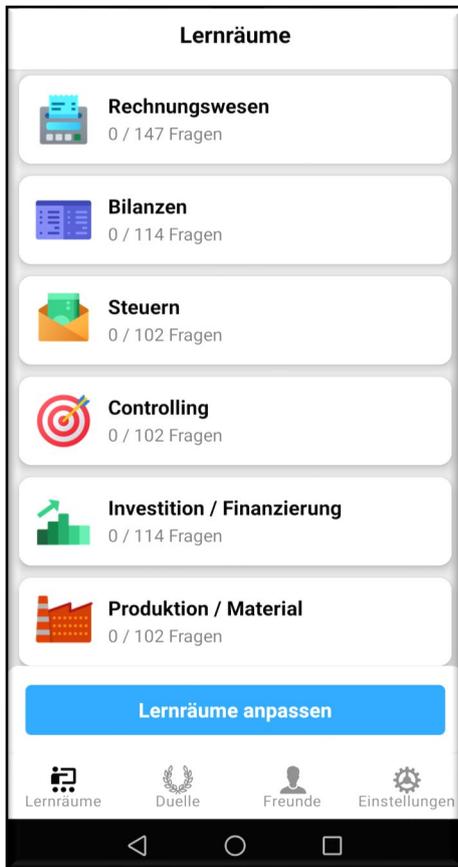
	Konzerncontrolling (FernUni Hagen) Öffentlich · Playlist	:
	Innovationscontrolling (FernUni Hagen) Öffentlich · Playlist	:
	Instrumente des Controllings (FernUni Hagen) Öffentlich · Playlist	:

Als Service für die Studierenden der grundständigen Bachelor- und Masterstudiengänge der FernUniversität in Hagen sind für die Wahlpflichtmodule „Instrumente des Controllings“, „Innovationscontrolling“ und „Konzerncontrolling“ auf **YouTube** und **Spotify** des Kanals „**BWL- und Controllingstudium**“ separate **Playlists** mit den Videos und Podcastfolgen der jeweiligen Module eingerichtet:

	<b>Konzerncontrolling (FernUni Hagen)</b> Playlist · Jörn Littkemann
	<b>Innovationscontrolling (Fernuni Hagen)</b> Playlist · Jörn Littkemann
	<b>Instrumente des Controllings (FernUn...</b> Playlist · Jörn Littkemann

## 5.2 Mobile Lern-App „BWL Champion“

### Konzeption

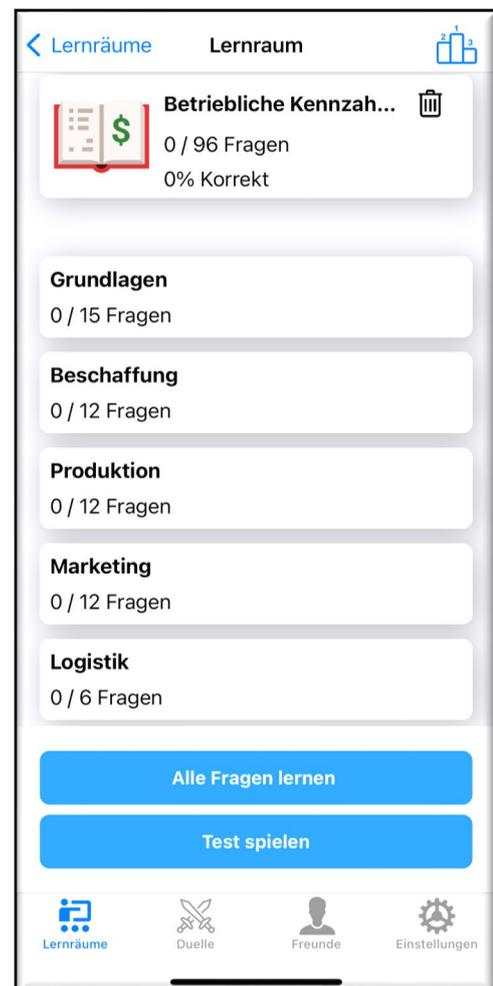


antworten sind. Zum anderen durch Nutzung des „Lernraums“, wobei die oder der Nutzende alle Fragen getrennt nach Themengebieten selbstständig oder zufällig durch „Test spielen“ und „alle Fragen lernen“ erlernen kann. Des Weiteren können weitere Nutzerinnen und Nutzer zu dem Lernraum eingeladen werden, um die jeweiligen Leistungslevel miteinander vergleichen zu können. Die Fragen sowie weitere Themengebiete werden laufend ergänzt, so dass auch wirtschaftswissenschaftliches Spezial- und Nebenfachwissen erlernt werden kann.

Die unkomplizierte Nutzung der App durch einfache Registrierung, umfangreiche Erläuterungen zu den Lösungen der Aufgaben und detaillierte Statistiken zur Lernüberprüfung runden das **digitale Lehrkonzept** von **BWL Champion** ab.

Die **Lern-App „BWL Champion“** wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten **digitalen Bildungsunternehmen Academic Product Partner (APP)** in Emsdetten entwickelt. Die App enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basiswissen. Sie ist sowohl im Google Playstore (Android) als auch im Apple App Store (iOS) erhältlich ([www.app-partner.com](http://www.app-partner.com)).

Durch **BWL Champion** können die Nutzerinnen und Nutzer den Stand ihres betriebswirtschaftlichen Wissens auf digitalem Wege jederzeit lernen, testen und erweitern. Zum einen spielerisch in Form eines „Duells“ mit einem anderen Teilnehmenden, wobei Quiz-Fragen zu unterschiedlichen Themengebieten und Schwierigkeitsgraden zu be-



Die digitale Lern-App richtet sich vornehmlich an **Studierende der Betriebswirtschaft** sowie angrenzender Disziplinen und Studiengänge, aber auch an Schülerinnen und Schüler sowie an Weiterbildungsstudierende oder sonstige (Außer-) Berufstätige, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen bzw. diese aufbauen möchten. Ferner können **Lehrende und Dozierende** die App zur Vermittlung und Überprüfung von Lerninhalten einsetzen.

BWL Champion ermöglicht **individuelles oder gemeinsames Lernen mit Gamification, hochschulübergreifend oder modulbezogen**. Aus Gründen der **Qualitätssicherung** stammen die Lerninhalte ausschließlich von Professoren und Professorinnen.

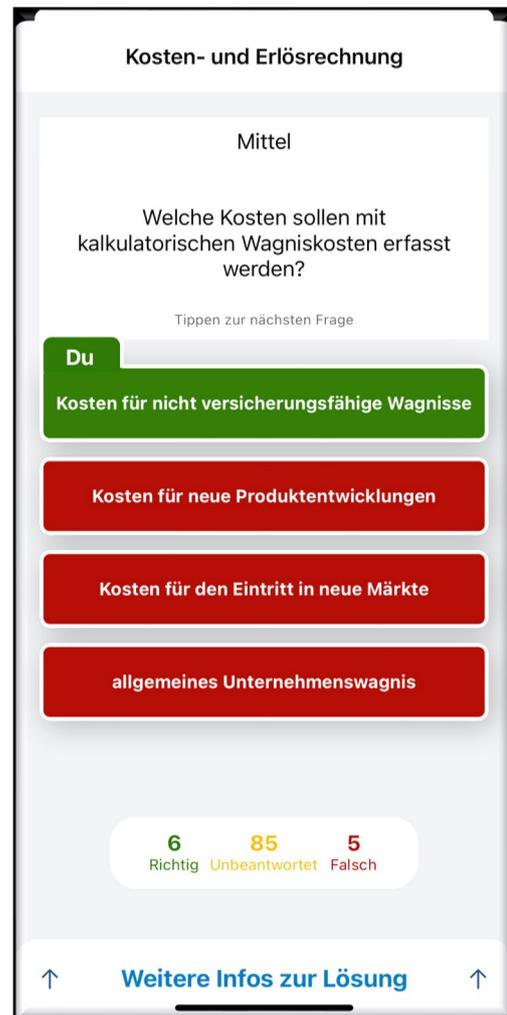
Die **Finanzierung der Investitions-, laufenden und Entwicklungs-Kosten** der App-Inhalte und -Funktionen erfolgt primär durch ein monatliches Abonnenten-Modell. Alle (Premium-) Funktionen von BWL-Champion sind bereits monatlich für studierendenfreundliche 1,99 € erhältlich, sofern für 12 Monate abgeschlossen wird. Im Fall der monatlich kündbaren Abo-Variante beträgt die Nutzungsgebühr 6,99

€ pro Monat. Wird für 3 Monate abgeschlossen, beträgt die Gebühr 3,33 € den Monat. Zudem gibt es zum Reinschnuppern eine kostenfreie Basisversion, die jedoch nicht über alle Premium-Funktionen verfügt.

Anregungen und Kritik sowie Vorschläge für eventuell einzusetzende Quiz-Fragen und neue Lernfächer bitte an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

### Weiterentwicklungen

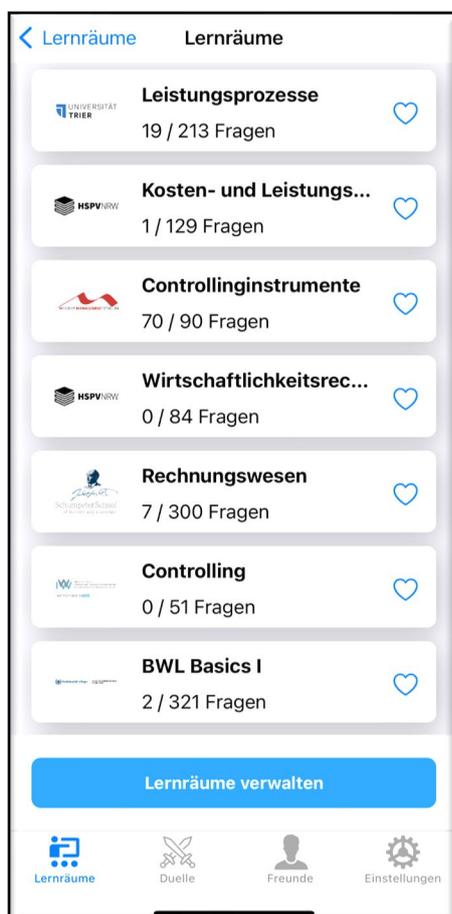
Im vergangenen Studienjahr stand die Erweiterung der bestehenden Lernräume um **neue fachliche Inhalte** im Vordergrund: Die Lern-App beinhaltet zum Ende des Berichtszeitraums nunmehr ca. **6.000 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb,



Organisation & Personal und Management (**Kernmodule**) sowie Projektmanagement, Investitionscontrolling, Marketingmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Unternehmensführung, Betriebliche Kennzahlen, Beteiligungscontrolling und Risikocontrolling (**Aufbaumodule**). Speziell auf die Lerninhalte der Studierenden zugeschnittene **Module von sich beteiligenden Hochschulen** und **englischsprachige Module** ergänzen das Studienprogramm von BWL Champion. Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Professorinnen und Professoren von **Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen** sind eingeladen, sich mit eigenen Lernräumen an BWL Champion zu beteiligen und ihren Studierenden ihre Lehrinhalte auf mobilem Wege zu vermitteln. Folgende Lernräume bzw. Module sind im vergangenen Studienjahr hinzugekommen:

- Rechnungswesen (**Bergische Universität Wuppertal**)
- Wirtschaftlichkeitsrechnung (**Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen: HSPV.NRW**)
- Controlling (**Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung: IWW**)
- BWL Basics I & II (**Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der FernUniversität in Hagen: FeUW**)

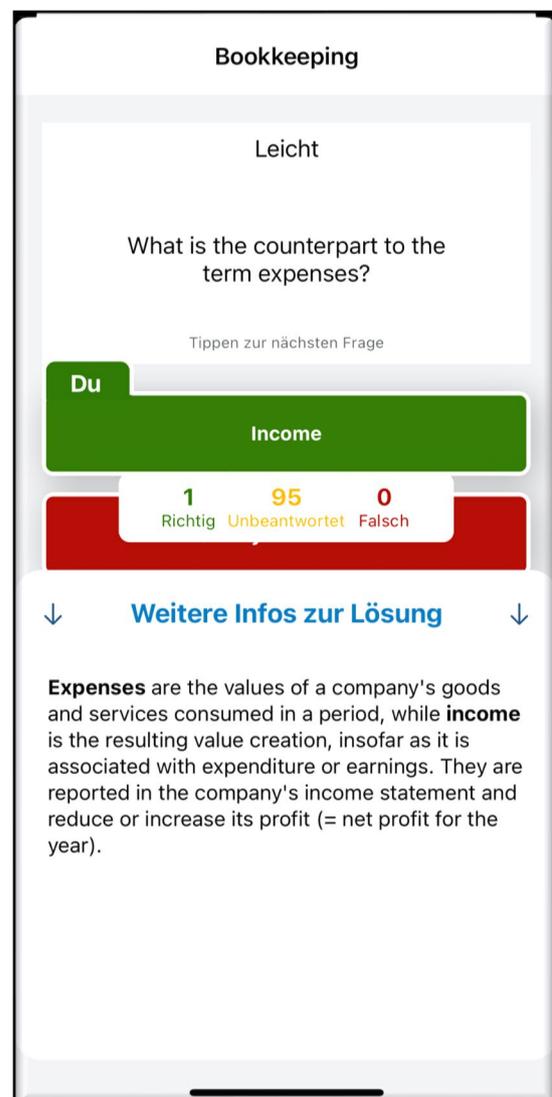
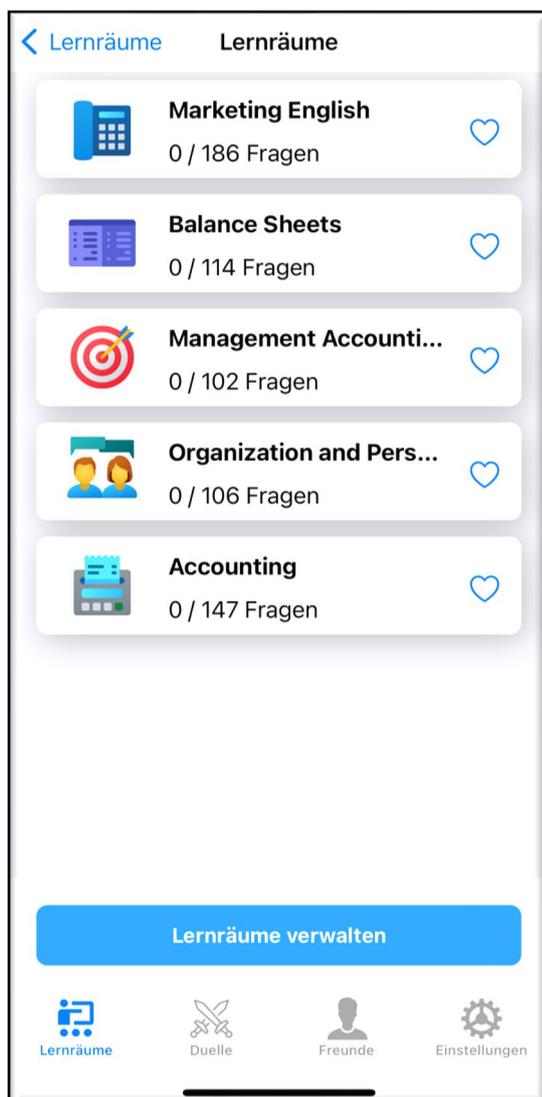


Die neuen Hochschulmodule richten sich speziell an die Studierenden der jeweiligen Module, können aber auch von den anderen User von BWL Champion gelernt werden. Auf der anderen Seite können die Studierenden der jeweiligen Hochschulen auch alle anderen Lernräume der App nutzen.

Professoren und Professorinnen sowie Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen, die **ihren Studierenden digitales Lernen ermöglichen** und sich mit Lernräumen beteiligen möchten, dürfen sich gerne melden bei [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com). Zudem können für die Studierenden kostengünstige **Campuslizenzen** abgeschlossen werden.

Als weitere Neuerung wurden im Berichtszeitraum **englischsprachige Module** in die Lern-App eingestellt. Sie richten sich insbesondere an ausländische Studierende, die im deutschsprachigen Sprachraum Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbare Studiengänge studieren. Folgende Lernräume bzw. Module sind im vergangenen Studienjahr eingerichtet worden:

- Accounting
- Balance Sheets
- Management Accounting
- Marketing
- Organization & Personnel



## 5.3 Online-Klausurprüfungen

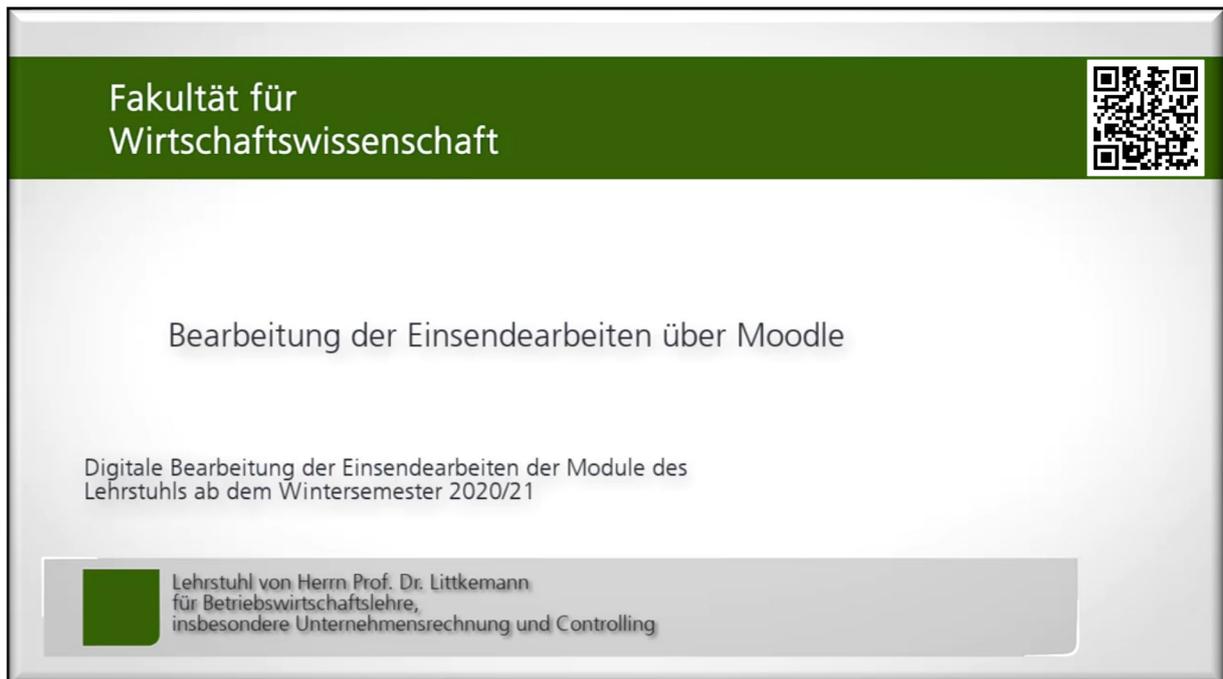


Im Studienjahr 2023/24 wurden alle vier Module von Prof. Dr. Littkemann digital im Rahmen der Klausurkampagnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft geprüft und online beaufsichtigt.

Die drei Controlling-Wahlpflichtmodule wurden wie die zugehörigen Einsendearbeiten über das **Online-Übungssystem** abgewickelt. Die **Vorteile für die Studierenden** liegen dabei – abgesehen davon, dass sie ihre Klausuren am heimischen Rechner ablegen können – in der direkten Eingabe der Lösungen in das Softwaretool und in der automatischen Korrektur der Aufgaben, wodurch sich die Klausurkorrekturzeit erheblich verkürzen lässt. Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden beabsichtigen, die digitale Klausurprüfung auch zukünftig beizubehalten.

**Informationsvideo zur Klausuraufgabenumstellung in den Controlling-Modulen:**

■ **LINK:** [HTTPS://YOUTU.BE/KIPVANHSDG](https://youtu.be/KIPVANHSDG)

**Informationsvideo zu den Online-Einsendearbeiten der Controlling-Module:**

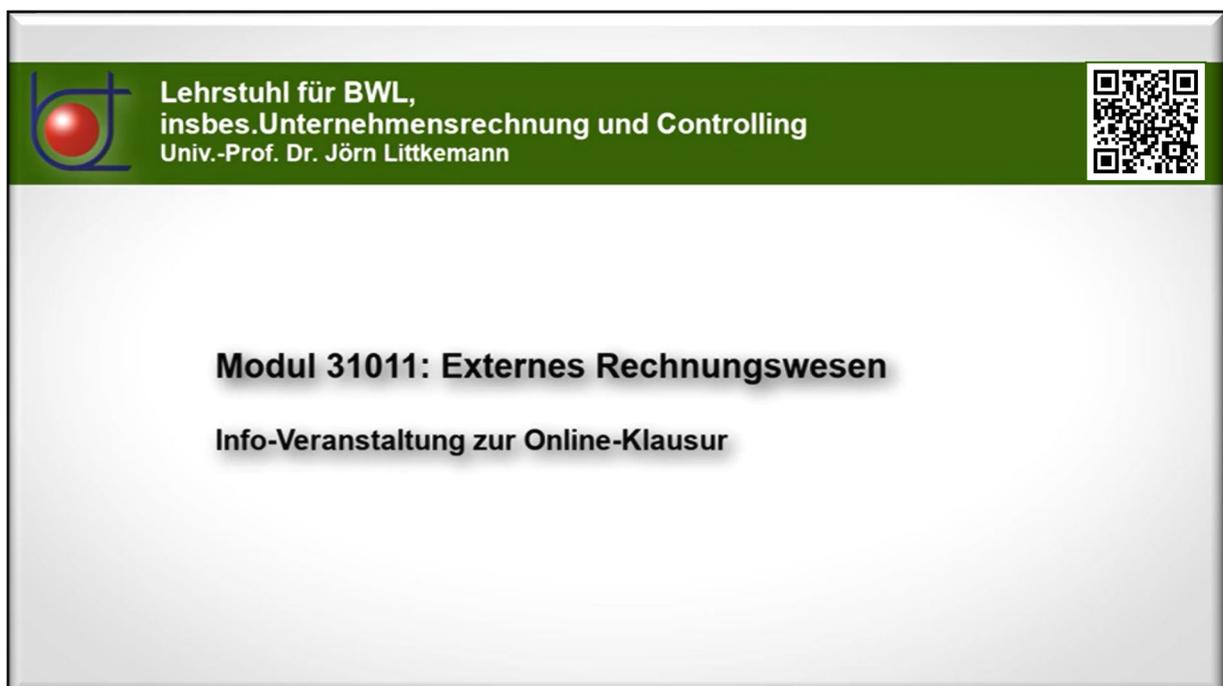
Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaft

Bearbeitung der Einsendearbeiten über Moodle

Digitale Bearbeitung der Einsendearbeiten der Module des  
Lehrstuhls ab dem Wintersemester 2020/21

Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann  
für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling

- LINK: [HTTPS://YOUTU.BE/-GAMZREKLHY](https://youtu.be/-GAMZREKLHY)

**Informationsvideo zur Online-Klausur „Externes Rechnungswesen“:**

Lehrstuhl für BWL,  
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling  
Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

**Modul 31011: Externes Rechnungswesen**  
Info-Veranstaltung zur Online-Klausur

- LINK: [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=RBOPVJJ8L1A&t=80s](https://www.youtube.com/watch?v=RBOPVJJ8L1A&t=80s)

## 5.4 Online-Übungen

Seit dem vergangenen Studienjahr bietet der Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, Online-Übungen für seine beiden **Bachelor-Wahlpflichtmodule** „**Instrumente des Controllings**“ und „**Innovationscontrolling**“ an.



Die Online-Übungen dienen zum einen der **Klausurvorbereitung**, indem ausgewählte Lehrinhalte anhand von klausurähnlichen Übungsaufgaben vorgestellt und mit den Studierenden erörtert werden.



Zum anderen können nach dem erfolgreichen Abschluss eines freiwilligen Tests mittels der Lern-App **BWL Champion** **Bonuspunkte** in Höhe von 5 % zur Verbesserung des Gesamtergebnisses der **kommenden Klausur** erworben werden.

Die Teilnahme an den Online-Übungen ist **freiwillig**, eine vorhergehende Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine zu den in den Abendstunden stattfindenden Übungen via Zoom befinden sich in den jeweiligen Moodle-Lernumgebungen.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse beabsichtigen Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden die Online-Übungen auch zukünftig anzubieten und um das **Master-Wahlpflichtmodul** „**Konzerncontrolling**“ zu erweitern.

## 6 Weiterbildung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung von kompetenten Fach- und Führungskräften in Deutschland engagiert sich Prof. Dr. Jörn Littkemann fortlaufend insbesondere in den folgenden **Hagener Weiterbildungsprogrammen**:

- Prof. Dr. Littkemann ist als Dozent in der außerhochschulischen Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom Hagener **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)** bzw. von der **Hagener Business School (HBS)** angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite [iww-fernstudium-hagen.de](http://iww-fernstudium-hagen.de).



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE  
FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG

- Darüber hinaus ist Prof. Dr. Littkemann im Rahmen der universitären Weiterbildung im Bereich Management für gehobene Fach- und Führungskräfte als Dozent tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Hagener Institut für Managementstudien (HIMS)** an der FernUniversität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite [Hagener Management Studium](http://Hagener Management Studium).



HAGENER MANAGEMENT STUDIUM

- Zudem beteiligt sich Prof. Dr. Littkemann als Dozent am **Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (FeUW)** an der FernUniversität in Hagen. Im Rahmen der unterschiedlichen Weiterbildungsprogramme verantwortet er die betriebswirtschaftlichen Basismodule und engagiert sich im Studiengang Sports Business Management. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite [feuw-fern-uni-hagen.de](http://feuw-fern-uni-hagen.de).

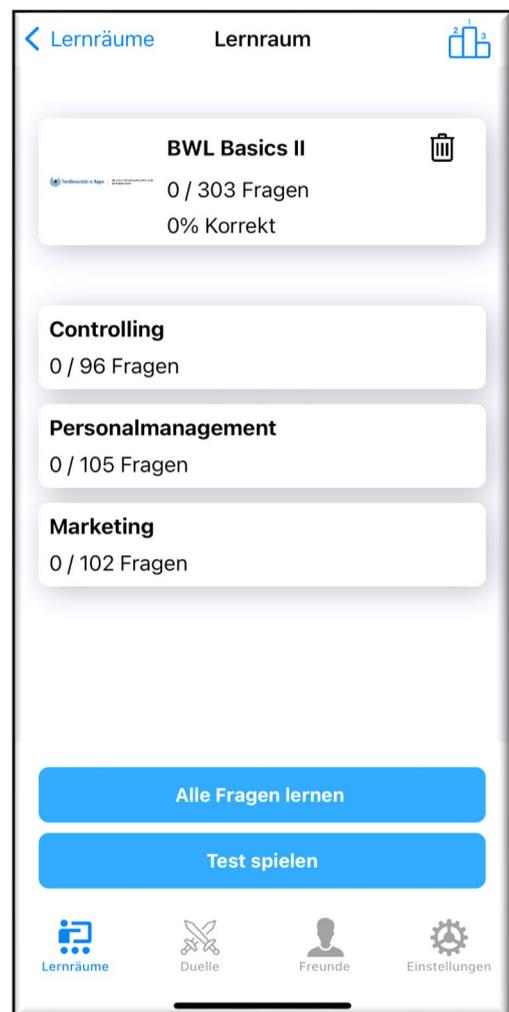
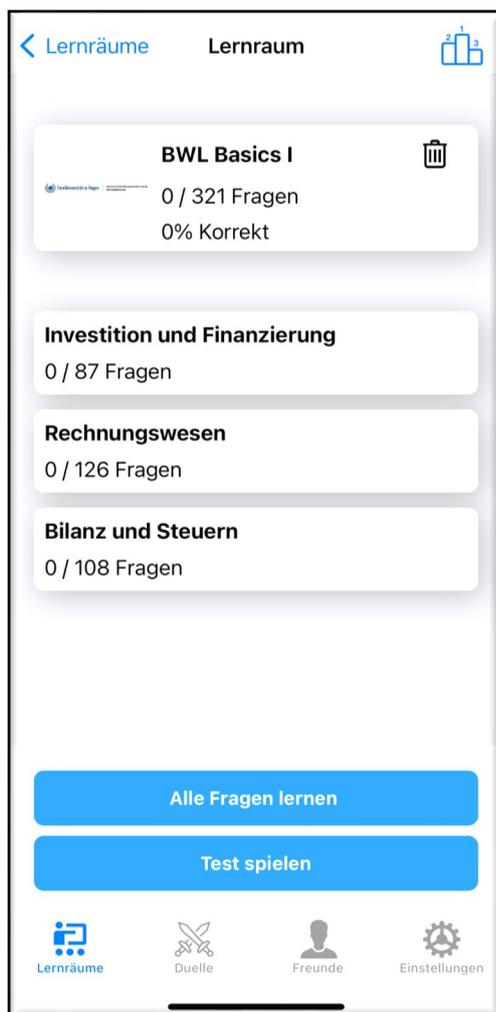


FernUniversität in Hagen

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

## Pilotstudium „BWL Basics I & II“ an der FeUW

Im vergangenen Studienjahr führte Prof. Dr. Littkemann ein Pilotstudium zu betriebswirtschaftlichen Grundlagen („BWL Basics“) am Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (FeUW) durch. Das Besondere an dem Pilotstudium war, dass die zugehörige Lehre und Prüfung komplett digital mit der **Lern-App BWL Champion** durchgeführt wurde. Ergänzt wurde das digitale Angebot um Lehrvideos und Podcasts, auf zusätzliches (gedrucktes) Studienmaterial konnte daher verzichtet werden. Die Studierenden wurden überdies über eine begleitende Moodle-Lernumgebung (Study-Guide) betreut.



Von den am Pilotstudium teilgenommenen Studierenden wurde das digitale Studienangebot im Gesamtergebnis mit „sehr gut“ evaluiert. Aufgrund des überaus erfolgreich verlaufenen Piloten werden Prof. Dr. Littkemann und die FeUW die **mobile Lernmöglichkeit unabhängig von Zeit und Ort** auch zukünftig anbieten. Ab dem kommenden Studienjahr wird das Modul **BWL Basics** obligatorischer Bestandteil des neuen Studiengangs „**Sports Business Management**“ sein.

## 7 Sonstige News

### 7.1 Neue Studienrichtungen im Master

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft hat ihren **Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft reformiert**. Seit dem Sommersemester 2024 steht es Interessierten offen, ihre ganz persönliche Wahl aus fünf neuen Studienrichtungen zu wählen, unter anderem die Studienrichtung „**Unternehmenssteuerung**“:



Die Unternehmenssteuerung ist die zentrale, ganzheitliche Führungsfunktion eines Unternehmens und hat Verknüpfungspunkte zu allen anderen (spezialisierten) Bereichen der Organisation. Die Studienrichtung ist für alle Studierende interessant, die in den zentralen und entscheidenden Bereichen eines Unternehmens, sei es im (marktzentrierten) Management oder Controlling, vor allem mit Fokus auf internationale Aspekte, tätig werden möchten. Im

[Kurzvideo](#) beantwortet Prof. Dr. Littkemann die wichtigsten Fragen zu der Studienrichtung.

Neben Unternehmenssteuerung (Corporate Governance) können die Studierenden **weitere Studienrichtungen** wählen:

- Digitalisierungsmanagement (Digital Management)
- Finanzwirtschaft und Bewertung (Finance and Valuation)
- Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung (Accounting, Tax and Auditing)
- Risikomanagement (Risk Management)

Darüber hinaus ist es auch weiterhin möglich, den Masterstudiengang in einer **allgemeinen Ausrichtung** mit ganz persönlichen Schwerpunkten zu studieren.

## 7.2 Auszeichnung für den Lehrstuhl

Der Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen wurde vom WiWi-Talents Hochbegabtenprogramm als **Talentschmiede** ausgezeichnet.

Das WiWi Talents Hochbegabtenprogramm fördert die besten Studierenden der Wirtschaftswissenschaften im deutschsprachigen Raum und wir unterstützen Studierende mit herausragenden fachlichen und sonstigen Leistungen bei einer Bewerbung um einen Platz im Hochbegabtenprogramm.

Im letzten Bewerbungszeitraum wurden deutschlandweit insgesamt 18 Studierende in das Programm aufgenommen, unter anderem ein von uns begutachteter Student. Wir beglückwünschen den Studierenden zur Aufnahme!

Sollten Sie Interesse an einer **Bewerbung** im **WiWi-Talents Hochbegabtenprogramm** haben, finden Sie nähere Informationen auf der WiWi-Talents-Website: <https://www.wiwi-online.de/WiWi-Talents>



## 8 Universitäre Selbstverwaltung

Während des Berichtszeitraums war **Prof. Dr. Jörn Littkemann** u. a. in folgenden Funktionen im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung an der FernUniversität in Hagen tätig:

- Mitglied des Fakultätsrats,
- Mitglied des Prüfungsausschusses,
- Mitglied der Habilitationskommission und
- stellvertretendes Mitglied der Senatskommission Satzung und Ordnung.

**Dr. Janina Matern** vertrat den akademischen Mittelbau als Vertreterin im wirtschaftswissenschaftlichen Fakultätsrat.

**AOR Dr. Michael Holtrup** ist in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als stellvertretendes Mitglied aktiv.

## 9 Ausblick

Auch wenn in den vergangenen Studienjahren vom Lehrstuhlteam schon eine Menge im Hinblick auf die **Digitalisierung der Bildung** auf den Weg gebracht wurde, gibt es in diesem Bereich noch einiges zu tun!

Vor diesem Hintergrund haben wir uns folgende **Ziele** für das nachfolgende **Studienjahr** gesetzt, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf **digitalen Themen** liegt:

- Fortsetzung der Produktion von Lehrvideos und Podcasts im Kanal „BWL- und Controllingstudium“ zu ausgewählten Inhalten der Studientexte in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Fortsetzung der Video-/Podcastreihe „Studieren geht über Probieren“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der mobilen Lern-App „BWL Champion“,
- Einführung einer Online-Übung für das Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“ und Weiterführung der bisherigen Online-Übungen für die Bachelor-Wahlpflichtmodule,
- Start des weiterbildenden Studiengangs „Sports Business Management“ sowie
- Abschluss eines Dissertationsprojekts.



Es verbleibt abschließend, allen Studierenden und sonstigen Interessierten des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen!